

Ausgabe 25. März 2014

Kostenlos an alle Worringer Haushalte

Nachrichten

Worringer



- 111 Jahre Närrische Grielächer
- Machtlos?
- Kolpingmusikfest erbrachte 13.000,- €

**MIT WORRINGER
TERMINKALENDER**

INEOS

THE WORD FOR CHEMICALS

Ausbildung und duales Studium *mit Persönlichkeit*

Der Kölner Standort bietet mehr als **2.000** Beschäftigten und rund **200** Auszubildenden sowie dualen Studentinnen und Studenten einen attraktiven Arbeitsplatz.



Ausbildung

- _Anlagenmechaniker/in
- _Chemielaborant/in
- _Chemikant/in
- _Elektroniker/in für
Automatisierungstechnik
- _Industriekaufmann/frau
- _Industriemechaniker/in
- _Fachinformatiker/in
- _Koch/Köchin



Sieh dich
hier schon
mal um!



Bewirb dich
online!

Duales Studium

- Bachelor of Arts
- _Industriemanagement

- Bachelor of Engineering
- _Elektrotechnik
- _Verfahrenstechnik



Chemie von Menschen

Aktuelle Stellenangebote unter www.ineoskoeln.de

INEOS Köln GmbH · Alte Straße 201 · 50769 Köln





Die Grielächer: 111 Jahr jeck

In diesem Jahr feiert die KG Närrische Grielächer Geburtstag. Am Barbaratag des letzten Jahres begannen die Jubiläumsfeierlichkeiten. Elf Jahre nach ihrem 100sten Geburtstag wird das Jubiläum unter dem Motto „111 Jahr jeck“ begangen. Wir möchten in diesem Artikel exemplarisch elf „besondere“ Grielächer vorstellen. Sicher hätten es auch 111 werden können und wir entschuldigen uns schon mal bei allen, die fehlen. Aber elf ist nun mal die einzig wahre jecke Zahl.

Mathias-Faßbender
13 Jahre (1905 – 1918) war er Präsident der Gesellschaft und 1929 Prinz in Worringen. Heute noch erinnert eine Straße an ihn. Er wurde als Heimatdichter weit über die Ortsgrenzen

‚Grielächer‘ in vielen Jahren mit gelungenen Sitzungen aufwarten konnten, denn Lieder und Büttenreden stammten vornehmlich aus seiner Feder. Er verstand es, in seinen Milieuschilderingen Worringer



Peter Offer mit Pferd

hinaus bekannt. Nicht zuletzt diesem Talent ist es zu verdanken, dass die

Alltäglichkeiten und Eigenarten in unverfälschtem Platt darzustellen.

Peter Offer

Langjähriger Kassierer der Gesellschaft. Aber dies ist es nicht, was so „berichtenswert“ ist, sondern die folgende Geschichte:

Aufgrund seiner Ausbildung bei der Kavallerie als Jäger zu Pferd war er sehr erfahren im Umgang mit Pääde. Natürlich gab es immer Rivalitäten. So auch damals. Es wird berichtet, dass bereits ein Vorreiter nominiert, aber sich mit dem Pferd wohl in den Vorbereitungen nicht so verständigen konnte, wie ein ausgebildeter Kavallerist. Pääd dut, Reiter ok. So kam es, dass Offer's Pitter das Rennen, sprich die Spitze der Gesellschaft bildete und fortan seinem Vereinskollegen grielachend immer wieder zu verstehen gab: „Ich ben met minger Fahn un däm Pääd bis an et Eng ovven geblevven“.

Everhard Schmitz

Auch genannt: Muckse Eved. Seit 1972 ist er Ehrenrat und seit 1976 Ehrenarchivar. Alle Ehrenräte lieferten sich auf den Mitgliederversammlungen schmunzelnde Rivalitäten über ihre aktive Zeit. Everhard Schmitz schaltete dabei einfach sein Hörgerät ab. Gemeinsam mit seiner Frau war er aktiver Wagen- und vor allem Bühnenbauer und Hüter der Vereinsgegenstände, insbesondere der Fahne, die er langjährig trug und dann an Franz Fischer übergab.

Heinrich Peters

Präsident der Gesellschaft von 1924 bis 1938. Er übernahm die Aufgabe, das durch Inflation und Veranstaltungsverbote gestrandete Vereinsschiff wieder auf Erfolgskurs zu bringen. Seiner Initiative ist es auch zu verdanken, dass 1927 der Ausschuss ‚Vereinigte Karnevals-gesellschaften‘ – ein Vorläufer des heutigen Festkomitees ‚Worringer Karneval‘ – ins Leben gerufen wurde, dessen Vorsitzender er wurde.

Toni Müller

Ein Novum: Gleich am Tag seiner Aufnahme wurde er aufgrund seines Ideenreichtums und seiner Wortgewandtheit zum Präsidenten gewählt. 1969 regierte er als Prinz Toni II. Langjähriges Mitglied im Festkomitee, dort Protokollführer, der sich hin und wieder einen Spaß daraus machte, dem Präsidenten, der noch zur Nachbereitung der Punkte im Versammlungslokal zugegen war, bereits das Protokoll in den Briefkasten zu werfen.

Hermann-Josef Köhne

Präsident von 1971 - 81, Prinz 1975 und seit 1986 Ehrenvorsitzender. Er übernahm in einer Flaute 1971 die Geschicke, suchte und fand junge Leute, mit denen er den Neuaufbau gestaltete, gründete den Ehrenrat, dem verdiente aber noch aktive Grielächer an-

Fortsetzung auf Seite 5



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen

Jobi GmbH

• **HU und AU**
täglich 8.00 Uhr

- Auto-Glas

81,-

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

Sonder-Aktion

Frühjahrscheck
für alle PKW

14.90

Klima-Basis-Check
Prüfung von Funktion
und Leistung der Klimaanlage

19.95

Klimawartung
Austausch von Kühlfülligkeit,
Dichtheitsprüfung und Prüfung der
Kühlleistung inkl. 1.000 g Frigen

79.00



Infobesuch des BV bei Currenta



Luftbildaufnahme vom Chempark mit Blick auf Worringer

Auf Einladung von Herrn Wierich (Leiter Öffentlichkeitsarbeit Currenta Dormagen) besuchten Vorstandsmitglieder der Bürgervereine Worringer und Roggendorf/Thenhofen am 4.11.2013 das neue Bürgerbüro der Currenta GmbH in Dormagen, Unter den Hecken 34. Empfangen wurden die BV von den Herren Wierich und Sijben. Herr Wierich begrüßte alle Besucher herzlich und erklärte, dass das neue Büro als Informationszentrale des Chemparks allen interessierten Bürgern offen steht und jederzeit genutzt werden kann.

Mit einer Power-Point-Präsentation (leichte Möglichkeit zur Erstellung einer Präsentation mittels PC) erklärte er die aktuelle Ent-

wicklung des Dormagener Chemieparcs. So wurden in 2012 292 Mio.€ investiert und damit der Standort zukunftssicher aufgestellt. Wesentlich dazu trägt die neue TDI Anlage bei, die mit ihren Satellitenbetrieben und der lückenlosen Wertschöpfungskette ein modernes Verbundsystem darstellt und damit zu den modernsten Anlagen der Welt zählt.

Auch INEOS profitiert als wichtiger Grundstofflieferant von der neuen TDI-Anlage (Vorprodukt für die Weichschaumherstellung).

Neben der Kunststoffsparte von Bayer investierte auch die Pflanzenschutzsparte mehrere Mio. € in Dormagen und baute damit den Standort zum wichtigsten und größten Produktionsstandort für Pflan-

zenschutzprodukte aus.

Im Chempark arbeiten ca. 6600 Mitarbeiter als Stammbeschaft und zusätzlich ca. 3000 Mitarbeiter ortsfest bei Unternehmernbetrieben. Den hohen Stellenwert des Chemparks verdeutlicht die Netto-Lohnsumme, die mit 270 Mio. € im Jahr an die Belegschaften bezahlt wird.

Die Currenta bildet in Dormagen zur Zeit 470 Auszubildende für sich und ihre Vertragspartner in den unterschiedlichsten Berufen aus. Den hohen Stellenwert der Arbeitssicherheit dokumentiert auch, dass von den 3500 Currenta Mitarbeitern 800 Mitarbeiter im Bereich Sicherheit tätig sind. Nach dem Vortrag stellte Herr Wierich sich den Fragen der Bürgervereine. So beantwortete er

die Fragen nach der zusätzlichen Verkehrsbelastung durch die neuen Produktionsanlagen für Worringer und Roggendorf/Thenhofen damit, dass keine zusätzliche Belastung zu erwarten ist, da ein Großteil der Rohstoffe per Schiff über den Rhein, per Pipeline und per LKW transportiert wird, wobei der LKW-Verkehr zum großen Teil über die neue Autobahnauffahrt Dormagen (Richtung Köln) abgewickelt wird.

Auf Nachfrage von Dick nach der Zukunft der Parallelstraße, die quer durch das Werksgelände führt, erklärt Wierich, dass es keine Planungen gebe, diese Straße für den Verkehr zu sperren.

Neben dieser Informationsveranstaltung besuchten die Vorstandsmitglieder der Bürgervereine am 13.01.2014 dann die Sicherheitszentrale des Chemparks Dormagen. Sie wurden von Herrn Jakobs (Dienstgruppenleiter der Werksfeuerwehr) über das aktuelle Sicherheitskonzept unterrichtet. In der Sicherheitszentrale sind der Umweltschutz, der Brandschutz und der Werkschutz zusammengezogen.

Aus dem letzten schweren Störfall bei INEOS hat man gelernt und jetzt klare Organisationsstrukturen aufgebaut und Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten definiert. Die Sicherheitszentrale ist für den ganzen Chempark verantwortlich und mit den Sicherheitszentralen der Werke in Leverkusen und Uerdingen vernetzt. In der Dormagener Sicherheitszentrale sind immer rund 40 MA vor Ort. Im Anschluss beantwortete Herr Jakobs noch die Fragen der Bürgervereinsvertreter. Die Veranstaltung wurde abgerundet mit einer kleinen Werksrundfahrt, auf der uns Herr Dormagen von der Öffentlichkeitsarbeit die Struktur des Chemparks erklärt hat. Er wies zum Schluss darauf hin, dass alle 14 Tage samstags Werksrundfahrten für alle Bürger angeboten werden. Interessierte Bürger können sich im Bürgerbüro melden.

Genießen auf feine rheinische Art



Der Wirsingkönig

im Hotel Matheisen

4. April ab 20 Uhr **Live Musik** mit G-Men & Friends - Eintritt frei

7. April ab 20 Uhr **Matheisens Montag** mit Robert Griess

11. April ab 21 Uhr **Live Musik** mit Wild Horses with no name - Eintritt frei

Ostern von 11:30 -14:30 **großes Osterbuffet** 19,80 € - abends ab 18 Uhr a la carte

mehr Info auf www.hotel-matheisen.de | In der Lohn 45-47 | Köln-Worringer | 0221 9780020



Fortsetzung von Seite 3
gehören, und führte die Grielächer in eine neue Generation. Zusammen mit dem jüngsten Vorstand der Vereinsgeschichte gelang es ihm, das Vereinsschiff wieder auf Kurs zu bringen.

lore Boer, Elisabeth Fischer, Rosmarie Flock, Elsa Göckeritz, Gusti Köhne, Brigitte Maas, Janni Müller, Christa Patten, Renate Reiter und Christa Wolter. Präsident Hermann-Josef Köhne kommentierte seiner-

der Bühne verhaftet. Sei es anfangs mit seinem Bruder Fred als ‚Ämmer‘ später mit Hans Friedrich Annas als Eierplätzler oder seit 1981 ununterbrochen als sechsmaliger Texter von Grielächer Prinzenschlagern.

Er ist aber auch Initiator vieler Ideen: Die Schnäutzer, KKK-Sitzungen und Sitzungsball, die Jugendgruppe Mösche, überall waren seine Einfälle zu finden. Also, egal, ob auf oder hinter der Bühne, er ist überall zu Hause.

Franz-Josef Fischer

Angefangen hat er als Herold und von seinem Vater „Schooze Lang“ zum Wagenbau mitgenommen, wo er seine Fähigkeiten seit Jahrzehnten einsetzt. Auch als Prinz strahlte er. Besser spät als nie erklomm er auch die Bühne, in der Männertanzgruppe Blattfeddere. Wo es erforderlich ist, ob als Türposten, Saalordner oder sonst wie, ist er im Einsatz - nicht zu vergessen als unermüdlicher Fahnenträger.

Angelika Lindlau

Sie ist die in Lila. Eine Blütenrednerin aus Leidenschaft. Seit über 25 Jahren steht sie auf der Bühne bei den Grielächern. Mit vollem Einsatz und mit Herz und Seele ist sie dabei und nimmt sich auch gerne mal auf die Schippe. Ihre Begrüßung „Tach zesamme“ und der Running-Gag vom „Mähdrescher“ gehören zu ihren Markenzeichen.

Marcel Fischer

von seinem Vater Willi hat er die Aufgabe der Druckgestaltung, die damals eine ganz neue Maßnahme war, übernommen und ausgebaut. In diesem Jahr wurde das 22. Fest/Lieder/Prinzenheft von ihm gestaltet. Als Ideengeber und Designer ist er nicht mehr weg zu denken. Außerdem führte er die Grielächer erfolgreich in das „World Wide Web“. Sozusagen geht es mit ihm immer weiter in eine stetig größer werdende virtuelle Zukunft. Also in die nächsten 111 Jahre der Grielächer.



Herman Josef Köhne „General“

Erstes weibliches Mitglied
Nach 72 Jahren uneingeschränkter Männerherrschaft, war es am 9. März 1974 so weit: Die ersten Frauen wurden in die Gesellschaft aufgenommen. Den Aufnahmeantrag stellten: Marion Annas, Anne-

zeit: „Ich sehe den ‚Anschlag‘ als angenommen an.“ Daher gibt es keine einzige erste Frau sondern direkt elf.

Albert Kohr

Er ist heute Ehrenliterat und seit über 50 Jahren auf

HIER MÜSSEN
SIE NICHT UM DIE
FASSUNG RINGEN.

WWW.DAS-BRILLENABO.DE

NULL ZINSEN,
NULL ANZAHLUNG
UND AUF WUNSCH
IN 6, 12 ODER 24 RATEN
BEZAHLEN.

DAS IST DOCH GLAS-
KLAR GÜNSTIG.



DAS BRILLENABO
BEZAHLBAR STATT BEZAHLBAR.

Das BRILLENABO, für jedermann bezahlbar bei Optik Knopp-Steven

Lust auf eine neue, schicke Brille oder weil Sie eine neue brauchen – wenn doch nur der Preis nicht wäre.

Bei Optik Knopp-Steven, St.-Tönnis-Str. 71, gibt es dafür eine Lösung: das **BRILLENABO**. Null Anzahlung. Null Zinsen. Null Probleme.

Das zinslose Darlehen macht es möglich, die Brille ganz bequem monatlich in 6 / 12 / 24 Raten bezahlen. Sie benötigen lediglich Ihren Personalausweis und Ihre EC- Karte.

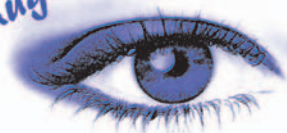
So kann sich jeder seine Traumbrille oder ein hochwertiges Modell, zum Beispiel von Joop, Jaguar und Ray Ban leisten, sowie besondere Gläser, die an die eigenen Ansprüche angepasst sind.

Eine Brille nutzt man jeden Tag, sie ist wertvoll für die Augen und auch aus modischer Sicht viel mehr als eine bloße Sehhilfe.

Warum also nicht monatlich dafür bezahlen? Ähnlich wie beim Handy!

Das **BRILLENABO** ab einen Einkaufswert von € 120,- für Brillen, Sonnenbrillen, Contactlinsen jetzt auch bei uns.

Augenblick mal!



Knopp-Steven

OPTIK & CONTACTLINSEN

TYPGERECHTE BRILLENMODE

ANERKANNTE FACHBERATERIN FÜR FUNKTIONALOPTOMETRIE

50769 Köln-Worringer • St.-Tönnis-Str. 71

Tel. 0221 / 78 26 84 • www.optik-knopp-steven.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr.

Samstag 9.00 – 13.00 Uhr, in allen Schulferien Mittwochnachmittag geschlossen.



Machtlos?

...oder wie kann (muss) unser Worringen schöner werden...

Um es gleich zu Beginn klarzustellen: Hier geht es nicht um die Aufstellung von Parkbänken, oder den Geranienschmuck in schönen Blumenkästen.

Hier geht es um den Zustand einiger Häuser (es darf jedoch bezweifelt werden, ob sie diesen Namen noch verdienen) und Grundstücken, die mittlerweile als Müllkippen, Schrottplätze oder ähnliches verkommen.

Paradebeispiel ist z.B. das Objekt
– Lievergesberg 42

Im ersten Unverständnis und Zorn über diesen Zustand fällt einem dazu der Satz vom Eigentum das verpflichtet ein, doch so einfach ist die Sache leider nicht.

In unserem Grundgesetz heißt es dazu in Artikel 14 Absatz 1:

Das Eigentum und das

Erbrecht werden gewährleistet.

Unser Eigentum ist durch diesen Artikel ein sehr hoch angesiedeltes Gut und das ist natürlich auch richtig so. Die Kehrseite dieser Medaille schützt aber auch Eigentum, welches sich in sehr beklagenswertem Zustand befindet.

Im Absatz 2 des Artikels 14 heißt es dann weiter:

„Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen.“

Wer jetzt ein Aha-Erlebnis hatte, muss sich jedoch davon verabschieden, denn der Gesetzgeber hat ein Warum und Wozu nicht weiter geregelt.

Das heißt im Klartext: Kein Eigentümer kann gezwungen werden den Zustand von Haus oder Grundstück zu ändern, es sei denn, dieser Hauszustand stellt ein Sicherheits-



Paradebeispiel für einen Worringer „Schandfleck“ Objekt Lievergesberg 42

risiko dar. In solchen Fällen kann der Betroffene sich dann direkt an das Bauamt der Stadt Köln wenden

Das Ordnungsamt kann angerufen werden, wenn sich z.B. Ratten oder anderes Getier dort heimisch fühlen.

In allen Fällen, ist es an erster Stelle natürlich zu versuchen, ein Gespräch mit dem Eigentümer zu führen. Ist der Eigentümer nicht bekannt, wird die Sachlage schon schwieriger, da eine Einsichtnahme im Grundbuch nur bei berechtigtem Interesse erfolgt. Dies ist z.B. bei einem Sicherheitsrisiko gegeben.

Fazit, grundsätzlich kann kein Eigentümer veranlasst werden, den beklagenswerten Zustand seines Hauses oder Grundstücks zu ändern. Helfen kann in der Regel nur ein Gespräch mit dem Eigentümer. Ein steiniger und holpriger Weg, aber ohne Alternative.

Es kann uns allen nicht egal sein, wie sich unser Lebensmittelpunkt Worringen präsentiert

Der Bürgerverein fordert die Eigentümer solcher „Schandflecken“ auf, hier Abhilfe zu schaffen, denn das hat unser Worringen nicht verdient.

Worringer Reisebüro®
 Inh. Dieter Bebbler

hr Partner seit 1991

Besuchen Sie uns im Reisebüro! oder online unter www.worringer-reisebuero.de
 wir sind für Sie da

Stefanie Thoma Karin Linke Guido Voigt Dieter Bebbler

 St.-Tönnis-Strasse 51 – 50769 Köln (Worringen)
 Telefon 0221 / 978 20 73 – Telefax 0221 / 978 20 74
 E-Mail: dieter.bebber@t-online.de
 Internet: www.worringer-reisebuero.de

NEU! Kostenloser Flughafentransfer
 bei Pauschalreisen
 zu den Flughäfen Köln/Bonn und Düsseldorf.

Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 15.00 Uhr 18.30 Uhr
 Mittwoch 10.00 bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr
 Samstag geschlossen.

Buchung und Beratung
 nur nach vorheriger Terminabsprache!

Leider weiter aktuell...

BV-Aktion „Worringen putzt sich“ am Samstag, 5. April 2014

Am Samstag 5. April ist es wieder soweit. Der BV lädt erneut dazu ein, den Müll anderer Leute in unserem schönen Bruch und den Worringer Rheinauen einzusammeln. Treffpunkt ist wie bisher der Parkplatz am Sportlerheim der SG.

Es geht um 10.00 Uhr los.

Die „Einsatzleitung“ liegt in den bewährten Händen von Karl-Johann Rellecke.

Die AWB stellt wieder kostenlos Handschuhe und natürlich den Container für das Sammelgut zur Verfügung. Genauso kostenlos



ist der von Ineos gestiftete Eintopf, mit dem sich alle Helfer anschließend stärken können.

Also, den inneren Schweinehund überwinden

und für Worringen nicht in die Luft, sondern an die frische Luft gehen und Dreck sammeln !!!!!!!!!!!!!!!!



Mitglieder des Bürgervereins in Aktion

www.bv-worringen.de

Günter Gutheil, 1. Vorsitzender der Sportgemeinschaft

Mein Lieblingsplatz in Worringen

Mein Lieblingsplatz ist mein Büro in der Geschäftsstelle der SG Worringen, weil ich 1. Vorsitzender der Sportgemeinschaft bin und somit

Verantwortung für zurzeit ca. 2100 Mitglieder trage. Daneben ist natürlich sonntags bei Heimspielen der Fußballplatz mein Lieblingsort.



Am „Lieblings-Arbeitsplatz“ in Worringen
SG-Chef Günter Gutheil

Thomas Hecker
Schmiedemeister
staatl. gepr. Hufbeschlagschmied



Schmiede- und Schlosserarbeiten

Aufschmieden und Schärfen
von Meißeln

Breiter Wall 32 - 50769 Köln-Worringen
Tel.: 0221/782609
Mobil: 01577/2923371

KOMMUNION-FOTOS

3 AUFN. + 3 FOTOS 15X20 CM
NUR € 69,00

GROSSES INNEN- UND AUSSENSTUDIO

FOTO LIERENFELD GMBH

HACKENBROICHER STR. 133 · 50769 KÖLN-WORRINGEN
0221 9782090 · WWW.LIERENFELD.COM

HOCHZEITS-FOTOS

3 STUDIOAUFN. + 3 FOTOS 15X20 CM
NUR € 99,00

GROSSES INNEN- UND AUSSENSTUDIO

FOTO LIERENFELD GMBH

HACKENBROICHER STR. 133 · 50769 KÖLN-WORRINGEN
0221 9782090 · WWW.LIERENFELD.COM

GUTSCHEIN

GEGEN VORLAGE DIESER ANZEIGE
1 FOTO 15X20 GRATIS
ZU JEDER FOTOSERIE



Worringer Terminkalender

März

25.3.; Erscheinen der Worringer Nachrichten 1/2014 an alle Haushalte
26.3., 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
27.3., 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser
29.3., 16.30 Uhr Sternwallfahrt nach Föhlingen ab katholischer Kirche

29.3., 16.30 Uhr Familienmesse zur Sternwallfahrt in der Kirche Föhlingen
29.3., 9.30 Uhr-12.30 Uhr Kindertrödel St.-Tönnis-Haus

April

1.4., 9 Uhr Sprechstunde Familienberatungsstelle in der KiTa Föhlingen
3.4., 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser

4.4. Bei Matheisen an der Theke: Soul, Blues, Rock 'n' Roll mit G-Men
5.4., 10 Uhr Aktion Bürgerverein: Worringen putzt sich, Treffpunkt SG Parkplatz Erdweg
5.4., 10 Uhr Gemeinde-Samstag für Haupt- und Ehrenamtliche in der evangelischen Friedenskirche
6.4., 14.30 Uhr Sonntagscafé im ev. Gemeindezentrum

10x (Anmeldung) in der KiTa Worringen
30.4. Tennisverein: Tanz in den Mai in der Tennishalle

Mai

im Mai Ausstellung „Worringer Familien“ im Heimatarchiv
im Mai Ökumenische Gesprächsabende „Kirche trifft...“ in der evangelischen Friedenskirche
1.5., 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser
2.5., 14.30 Uhr Geburtstagskaffee für Senioren ab 80 J. (pers. Einladung) im St.-Tönnis-Haus
3.5., 15.30 Uhr Kinderkirche „Ewiges Gebet“ in der Kirche Thenhoven
4.5., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Beteiligung der Motorradfreunde in der evangelischen Friedenskirche & anschließende Ausfahrt
5.5., 20 Uhr Matheisens' Montag: Cloozy „Zirkus im Gehirn“
6.5., 9 Uhr kath. KiTa: Sprechstunde Familienberatungsstelle in der KiTa Worringen
6.5., 18 Uhr AWO: Mitgliederversammlung im AWO-Haus
7.5., 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
10.5., 10-12 Uhr SPD Infostand vor der Kreissparkasse in der Bitterstraße
11.5., 10-16 Uhr Kolping: Büchertrödelmarkt im Vereinshaus
11.5., 14.30 Uhr Sonntagscafé: Muttertag im evangelischen Gemeindezentrum
12.5., 19 Uhr Circolo ACLI: Versammlung für Mitglieder/zukünftige Mitglieder im St.-Tönnis-Haus
13.5., 14 Uhr Seniorenclub: Maifest im St.-Tönnis-Haus
14.-17.4. Kriebelshof meets Boltenstern: Aktion für Jugendliche (12 – 18 Jahre, Anmeldung erforderlich)
14.5., 15 Uhr Frauengemeinschaft bunter Nachmittag „Dinner for one op Kölsch“ im St.-Tönnis-Haus
15.5., 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser
16.-18.5. Kolping: Familienbildungswochenende in Maria in der Aue
17.5. Bürgerverein: Straßeneinweihung Kriebelssweide

Bestattungen **decker**

Köln-Worringer • Dörnchensweg 21
n 02 21 / 9 78 22 02
 bestattungen-decker.com

Abwicklung aller Formalitäten
 Nacht + an Sonn- und Feiertagen erreichbar
 Feuer- und Seebestattungen – Überführungen
 Beratung in allen Stadtteilen
 kostenlose Beratung- und Vorsorgegespräche

Leben und Arbeiten mit gutem Licht

Gutes, ausgewogenes Licht fördert das Wohlbefinden, sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause. Sicherer Geschmack kommt nicht nur im ästhetischen Anspruch, sondern auch in hochwertiger Qualität und durchdachter Funktionalität zum Ausdruck.



Leuchten LOOK
 Römerstr. 63 • 41539 Dormagen
 Telefon 0 21 33 / 57 04

7.4. ab 8.30 Uhr Circolo ACLI: Lohnsteuerausgleich (bis 17 Uhr) im St.-Tönnis-Haus
7.4., 20 Uhr Matheisens Montag: Robert Griess „Ich glaub es kackt“
7.4., 19 Uhr Circolo ACLI: Versammlung für Mitglieder/zukünftige Mitglieder im St.-Tönnis-Haus
9.4., 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
10.4., 19 Uhr Schnupfverein: Jahreshauptversammlung
13.4., 11 Uhr Palmweihe „Om Maat“ anschl. Prozession zur Kirche und hl. Messe
14.-17.4. Osterferienaktion für Kinder in der evangelischen Friedenskirche
14.-17.4. Tennisverein: Osterferiencamp (Kinder 5 – 12 Jahre) in der Tennishalle
17.4., 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser
17.4., 19 Uhr Skatturnier der KG „Närrische Grielächer“ im Haus Schlösser
17.4., 11.30 Uhr Segnung der Osterkerzen der KiTa-Kinder in der katholischen Kirche
19.4., 21 Uhr Osternachtfeier in der katholischen Kirche & anschließend Osterfeuer auf dem St.-Tönnis-Platz
20.4., 6 Uhr Ostermorgengottesdienst mit Frühstück in der evangelischen Friedenskirche
20.4., 11 Uhr Hl. Messe zu Ostern in der katholischen Kirche
23.4., 18.30 Uhr Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser
26.4., 18.30 Uhr Hl. Messe mit Jubelkommunion in der katholischen Kirche
27.4., 10 Uhr Erstkommunionfeier in der katholischen Kirche
29.4., 19 Uhr „Mut tut gut“ Aufbautraining

**17.5., 10-12 Uhr**

SPD Infostand vor der Kreissparkasse

17.5., 12 Uhr

AWO: Reibekuchenessen im AWO-Haus

18.5., 10.30 Uhr

Vorstellungsdienst der Konfirmanden in der evangelischen Friedenskirche

18.5., 11 Uhr

Tag des Familienzentrums (KiTa) in der katholischen Kirche

21.5., 18.30 Uhr

Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

24.5., 10-12 Uhr

SPD Infostand vor der Kreissparkasse

24.5.

Mitgliederfest Circolo ACLI in der Kleingartenanlage Widdeshover Weg

27.5., 14 Uhr

Start Babymassage 5x (mit Anmeldung) in der KiTa Worringen

27.5., 15.30 Uhr

Start BabyFun 8x (mit Anmeldung) in der KiTa Worringen

29.5., 9.30 Uhr

Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ zu Vatertag im Haus Schlösser

29.5., 18.30 Uhr

Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser

31.5., 15 Uhr

Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr in der Feuerwache

29.5.-1.6.

Mutter-Kind-Wochenende im Sauerland der evangelischen Gemeinde

31.5.-8.6.

Fahrt der Motorradfreunde in den Schwarzwald

Juni**im Juni**

Ökumenische Gesprächsabende „Kirche trifft...“ in der evangelischen Friedenskirche

im Juni

Tagesfahrt der Frauengemeinschaft

1.6., 14.30 Uhr

Sonntagscafé im evangelischen Gemeindezentrum

2.6., 20 Uhr

Matheisens` Montag: Andrea Volk „Wenn Sie jetzt anrufen,...“

3.6., 9 Uhr

Sprechstunde Familienberatungsstelle in der KiTa Fühlingen

4.6., 18.30 Uhr

Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

6. - 9.6.

DPSSG: Pfingstlager in Kerpen / Eifel ab St.-Tönnis-Platz

8.6., 15 Uhr

Konfirmation in der evangelischen Friedenskirche

8.6.

Tennisverein: Pfingstturnier für

Mitglieder & Gäste in der Tennis Halle

9.6., 10.30 Uhr

evangelische Gemeinde: Pfingstgottesdienst in der kath. Kirche Thenhoven

12.6., 18.30 Uhr

Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser

14.6., 15.30 Uhr

Kinderkirche mit Familienwallfahrt in der Kirche Rheinkassel

15.6., 10.30 Uhr

Jubiläumskonfirmation in der evangelischen Friedenskirche

16.6., 19 Uhr

Circolo ACLI: Versammlung f. Mitglieder/zukünftige Mitgl. im St.-Tönnis-Haus

18.6., 18.30 Uhr

Spielabend Skatclub „Wurringer Junge“ im Haus Schlösser

19.-22.6.

Jugendcamp der evangelischen Gemeinde in Siegburg

24.6., 20 Uhr

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins im Vereinshaus

24.6.

Erscheinen der Worringer Nachrichten 2/2014 an alle Haushalte

25.6., 14.30 Uhr

Seniorensommerfest in der evangelischen Friedenskirche

26.6., 18.30 Uhr

Spielabend Skatclub „EC 88 / INEOS“ im Haus Schlösser

28.6., 10 - 11 Uhr

SPD Bürgersprechstunde im AWO Haus

28.6., 17 Uhr

Sängerfess „Om Maat“

28.6.

Pfarreiwallfahrt der katholischen Gemeinde nach Aachen

Leserbriefe werden in den „Worringer Nachrichten“ gern gesehen. Nur müssen sie bei uns mit Ihrem guten Namen für Ihre Meinung eintreffen.

Redaktion:
Kaspar Dick,
Am Frohnweiher,
50769 Köln,
Tel. 78 26 48.



www.sparkasse-koelnbonn.de/fc



Den FC immer dabei.
Mit der Sparkassen-FC-Card.

 Sparkasse
KölnBonn

Mit der Sparkassen-FC-Card haben Sie den FC immer dabei und Sie sichern sich die Chance, unvergessliche Momente mit dem 1. FC Köln zu gewinnen. Holen auch Sie sich „rut un wieß“ in Ihr Portemonnaie. Mehr Infos in unseren Geschäftsstellen und unter www.sparkasse-koelnbonn.de/fc
Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.



Offenen Dialog zugesichert... Infogespräch zur CO-Pipeline

Neuer Rohrleitungstunnel unter dem Rhein bei Merkenich soll Rohstoffverbund Dormagen-Leverkusen stärken

Auf dem Pressegespräch am 30. Januar 2014 stellte der Chempark-Betreiber Currenta den geplanten Bau eines neuen Versorgungstunnels für Rohrleitungen zwischen dem Chempark Leverkusen und Köln-Merkenich vor. Der sogenannte Düker unter dem Rhein ist mit einem Schutzrohr vergleichbar und soll den zur Zeit genutzten Rheindüker ersetzen. Der alte Düker hat einen Durchmesser von 85 cm und wurde ins Rheinbett eingegraben. Er beinhaltet 10 Rohrleitungen für den Transport, etwa von Erdgas, Stickstoff, Sauerstoff oder Kohlenmonoxid. Neben neun Produktleitungen läuft auch ein Glasfaserkabel durch den Düker.

Der neue Düker soll in unmittelbarer Nähe entstehen. „Das neue Bauwerk wird mit einem Durchmesser von 2,60 Metern geplant und ist somit begehbar und nachrüstbar“, erklärte Dr. Ernst Grigat, Leiter des Chemparks Dormagen. Dazu wird ein Tunnel ca. 5 m unter dem Rheinbett gegraben. Die Versorgungsleitungen werden dann nach und nach in

den neuen Düker verlegt. Das Projekt befindet sich bei Currenta in einem frühen Stadium der Planungen. Das Genehmigungsverfahren wird voraussichtlich Mitte 2014 beginnen. Der Baubeginn ist für 2015 geplant. „Im Sinne einer offenen Kommunikation hat das Unternehmen bereits frühzeitig mit der Information der Öffentlichkeit begonnen“, erklärte Grigat weiter. Der Ersatz erfolgt aus zwei Gründen: Der jetzige Düker lässt sich nicht erweitern. Zum anderen hat das alte Düker-Bauwerk durch seine Konstruktion Nachteile hinsichtlich der Instandhaltung. So lassen sich die seit Inbetriebnahme vermehrt auftretenden Schwierigkeiten mit dem Korrosionsschutz innerhalb des unzugänglichen Dükers nicht dauerhaft beheben.

Als Ersatz wurden zusätzliche Inspektionen („Intelligente Molchung“ die Korrosionsschäden erkennen) für alle Rohrleitungen über die gesamte Strecke zwischen Dormagen und Leverkusen festgelegt. Bei diesem Verfahren werden die



Chempark-Leiter Dr. Ernst Grigat und Dr. Klaus Jaeger, Leiter Standortverbund NRW bei Bayer MaterialScience, informierten über den neuen Versorgungstunnel unter dem Rhein und die CO-Pipeline zwischen Dormagen und Leverkusen.

Rohrwandstärken mit einem hochsensiblen Messgerät ermittelt. Die Rohrleitungen werden durch unabhängige Institute kontrolliert und überwacht. So können bei Bedarf notwendige Instandsetzungsarbeiten gezielt vorgenommen werden. Die Versorgungsleitungen laufen von der INEOS in der Nähe des Rheinufer parallel zum Rhein bis nach Merkenich. Sie sind eingegraben und bis auf Hochwasserereignisse leicht zugänglich.

Im 4. Quartal 2013 wurden im Bereich Worringen an vier Stellen die Versorgungsleitungen freigelegt

und die Bitumenbeschichtung auf den Rohren erneuert. Für diese Maßnahmen stehen immer nur bestimmte Zeitfenster im Jahr zur Verfügung, da man Rücksicht auf das Brutverhalten der Tiere nehmen und mögliches Hochwasser berücksichtigen muss, wurde uns auf Nachfrage erklärt.

Im Rahmen dieser Baumaßnahme wird es im gesamten Pipeline-Verlauf zu einer Überprüfung der Erdbbensicherheit kommen. „Als die Versorgungsleitung Ende der 60er-Jahre gebaut wurde, waren diese Untersuchungen noch nicht üblich“, erläutert Grigat.

„Sicherheit steht bei uns immer an oberster Stelle. Das gilt vor allem für die CO-Versorgung“, betonte Dr. Klaus Jaeger (Leiter Standortverbund NRW). Sie entspreche den Regeln der Technik. Aber auch bei Pipelines mache der Fortschritt nicht Halt. „Deshalb prüfen wir, wie wir diese Versorgungsleitung schrittweise mit zusätzlichen Sicherheitsmerkmalen ausstatten können. Jaeger versichert, dass Bayer einen offenen Dialog mit allen beteiligten Interessengruppen suchen wird- also Anwohnern, Behörden, der Politik und anderen gesellschaftlichen Vertretern.“

Elektro - Fachgeschäft Worringen

HIFI • TV • VIDEO • TELEKOMMUNIKATION

ELEKTRO-HAUSGERÄTE

EIGENE SERVICE-WERKSTATT

Hackhauser Weg 2 • Köln-Worringen • Tel. 02 21/78 45 09
ab 1. April 2014: **Alte Neusser Landstraße 199**



Danke, Bernd

Vater der Worringer Nachrichten



Dank an Bernd Jansen

Was vor mehr als fünfzehn Jahren als Gemeinschaftsproduktion des Vorstandes des Bürgervereins Worringen begann, hat bis heute Tradition: Unsere Worringer Nachrichten. Auch wenn es vielleicht etwas vermessen klingt, ist es trotzdem wahr: Ohne den unermüdlichen Einsatz Bernd Jansens wäre das Fortleben der „Dorfzeitung“ manchmal sicher nicht so einfach gewesen. Seit der zweiten Ausgabe war Bernd mehr als mitten drin statt nur dabei. Die zu Beginn noch handgeschriebenen Artikel wurden mit Hilfe von Frau Annelie sorgsam abgetippt und bei den ersten Ausgaben sogar selbst gesetzt: „Wir haben die Artikel und Werbung ausgeschnitten und erst einmal für uns so gesetzt, dass es passte“, erzählt Bernd oft noch. Im November 2002, vier Jahre nach der ersten Zeitung, wurde das Layout etwas modernisiert – und so ist es bis heute geblieben. Das Problem der Aktualität der Artikel bei einer Zeitung, die nur dreimal im Jahr erscheint, kann man nicht wegdisku-

tieren, aber gemeinsam mit dem Redaktionsteam gelang es, auch diesem Herr zu werden und trotzdem viel zu wissen und nie zu spät zu berichten. Auch wenn die Zeitung am Anfang sehr viel Arbeit war, hat Bernd nie aus den Augen verloren, worum es ging: die Worringer auf dem Laufenden zu halten und Geschichten von Worringern für Worringer zu schreiben. Seit der letzten Ausgabe hat sich Bernd als Herausgeber der Zeitung zurückgezogen. Jetzt agiert er noch als Redaktionsmitglied und wird auch weiterhin interessante Geschichten, die noch keiner vorher abgedruckt hat, suchen und finden. Allen Beteiligten bleibt also nur noch eins: Danke zu sagen an den Mann, der das Baby Worringer Nachrichten wie ein Vater knapp fünfzehn Jahre, spricht bis zur Pubertät, begleitet und aufgezogen hat. Danke, lieber Bernd. Sei dir sicher, dass die neuen Verantwortlichen den Teenager nun bis zum Schulabschluss und noch viel weiter bringen werden. ■

KURZWAREN Krenn

Jeden Freitag, von 9.00 bis 14.00 Uhr

VERKAUF

VON

KURZWAREN

Köln-Worringen • Grimlinghauser Weg 66a

HANS-PETER DÜNNWALD

Massagepraxis & Sportphysiotherapie

Lymphdrainage, Fußreflexzonen & Triggerpunktbehandlung

Seit 35 Jahren
für Sie da!

Angebot für Selbstzahler:

6 x Heißluft und Massage 90 €

6 x Fango und Massage 120 €

Büttgener Weg 44 • 50769 Köln-Worringen

Telefon (0221) 78 16 04 • www.massage-duennwald.de

Privat, alle Kassen u. Selbstzahler

SOLVENSIS

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wir sind umgezogen!

Ab sofort erreichen Sie uns in

Köln-Pesch



Kerstin S. Schmidt

Dipl.-Kff. (FH) · Steuerberaterin

Schulstr. 4, 50767 Köln

info@solvensis.de

0221 / 91395990

Parkplätze vorhanden



Denkmale in Worringen...

Manfred Schmidt vom Worringer Heimatarchiv wird, mit dieser Ausgabe beginnend, Worringer Denkmale vorstellen.

Seit 1993 findet bundesweit an jedem zweiten Sonntag im September der „Tag des offenen Denkmals“ statt, an dem sonst nicht allgemein zugängliche Denkmäler für die Öffentlichkeit zu besichtigen sind. An diesem Tag öffnen sich die Türen von Burgen, Schlössern, Kirchen, Museen, Fabrikgebäuden sowie Privathäusern und von vielen andern großen und kleinen Orten, die uns unsere Vergangenheit näher bringen - mit ihren guten, schönen Seiten ebenso wie mit dunklen und schrecklichen. Im letzten Jahr öffneten mehr als 7.500 Baudenkmäler, archäologische Stätten, historische Gärten und Parks ihre Türen für neugierige Kulturfans, nahezu 1.100 historische Orte in Nordrhein-Westfalen konnten besichtigt werden. Auch das Heimatarchiv

beteiligt sich bereits seit 2011 an dieser Aktion. Rund 9.500 Baudenkmäler umfasst der Bestand des Denkmalschutzes in Köln, davon entfallen 58 Denkmäler (!) auf das Gebiet von Köln-Worringen. Die Prüfung und Erfassung der denkmalgeschützten Objekte obliegt dem Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege der Stadt Köln. Ziel des Denkmalschutzes ist es, den geschichtlichen Aussagewert der historischen Objekte als Zeugnisse der Vergangenheit zu bewahren. Es ist jedoch nicht leicht, ohne weiteres diese im Ort auszukundschaften. Nur bei ganz wenigen Objekten ist eine entsprechende „Denkmal-Plakette“ im Eingangsbereich sichtbar. Um den Worringer Bürgern und Bürgerinnen - insbesondere den Neuzugezo-

genen - Neues und Interessantes über die geschichtsträchtige Vergangenheit von Worringen näher zu bringen, stellen wir künftig ein denkmalgeschütztes Objekt in den Worringer

Nachrichten vor. Die Objekte erzählen von der Geschichte unseres Ortes und von Menschen, die sie gebaut, geprägt, genutzt, in und mit ihnen gelebt haben und leben.

Ein „Meilenstein“ der Worringer Denkmäler

Der preußische Meilenstein an der „Alte Neusser Landstraße“



Ein (Der) Meilenstein der Worringer Denkmäler

Seine Größe ist sein Nachteil, denn wer hat schon mal von diesem Meilenstein gehört, geschweige denn ihn sogar schon gesehen? So soll seine Größe ihm jetzt zu seinem Vorteil verhelfen, denn er ist das erste ausgewiesene Denkmal über das hier berichtet wird. Der Worringer Meilenstein steht versteckt und

unscheinbar im rückwärtigen Teil der ehemaligen Gaststätte „Minney“ hinter Leitplanken an der alten Straßenführung „Alte Neusser Landstraße“ in Höhe der Einmündung „Alte Römerstraße“. Nach Form, Schrift und Entfernungsangabe zu urteilen, stellte man den hochrechteckigen Steinblock mit verbreitertem Sockelteil und Rundbogen-

Hackenbroich Schreinerei

Fachbetrieb für:

- ✚ Schränke und Innenausbau
- ✚ Büro- und Praxiseinrichtungen
- ✚ Fenster und Türen
- ✚ Wintergärten und Treppen

Robert-Bosch-Str. 34, 50769 Köln-Feldkassel

☎ 02 21 / 70 70 75

✚ Hackenbroich Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Überführungen
Vorsorgeberatung • Erledigung aller Formalitäten

Langeler Weg 8
50769 Köln-Worringen

Tag u. Nacht
☎ 02 21 / 78 11 82
☎ 78 50 60 • 70 70 75



kopf vermutlich 1889/90 auf.

Die Setzung dieses Steines kann im Zusammenhang mit einer Landratsverfügung vom Juni 1889 stehen, worin die Bürgermeisterei Worringen aufgefordert wurde, sich um Straßensteine aus Basaltlava zu kümmern. Auszug aus dem Protokoll des Gemeinderates für Worringen: „Der Gemeinderat beschließt nach Kenntnisnahme einer Verf. des Lr. Wegweiser aus Basaltlava herstellen und aufstellen zu lassen“.

Der naturbelassene Stein hat eine Gesamthöhe von 1,07 m. Der Wegweiser ist stark verwittert, doch lässt sich auf der Vorderseite der Wortlaut „2 Meilen“ erkennen. Darunter befindet sich eine rechteckige Vertiefung, in der ehemals eine Metallplatte mit der Inschrift „Cöln“ eingelassen war. Der Meilenstein ist als Baudenkmal eingetragen und steht unter Denkmalschutz.

Im 18. und 19. Jahrhundert wurde vom preußi-

schen Staat ein Straßenbauprogramm zur Verbesserung der Infrastruktur und Wirtschaft in Gang gesetzt. So entstand entlang des Mittelrheintals zwischen Köln und Bingerbrück eine Uferstraße, an der zur Entfernungsmessung diese Meilensteine aufgestellt wurden. Die preußische Meile war 7,532 km lang.

Der Worringer Meilenstein, allgemein auch Postmeilenstein genannt, ist einer von sechs aufgeführten Stelen in Köln.

Die Meilensteine dienten zunächst der Post, die nach festgesetzten Entfernungen die Beförderungszeiten, Personen- und Extrapostsätze sowie das Paket- und Geldporto regelte.

Mit Beginn des Chausseebaus wurden Meilensteine auch zur Bestimmung der Chaussee-Längen errichtet.

Wer noch intensiver hier einsteigen möchte, kann sich gerne zu den Öffnungszeiten im Worringer Heimatarchiv schlauer machen.

Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom **Bürgerverein Köln-Worringen e.V.** herausgegeben.

Vorsitzender: **Kaspar Dick** (verantwortlich)

Chefredakteur: **Hartmut Warnke**

Redaktion: **Thomas Büchel, Kaspar Dick, Detlef Friesenhahn, Bernd Jansen, Markus Jansen, Sabine Ligocki, Ralf Lümsmann, Günther Otten, Karl-Johann Rellecke, Ralf Roggendorf, Manfred Schmidt, Peter Schmidt, Waltraud Schmitz, Oliver Schulz und Hartmut Warnke.**

Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:

Kaspar Dick,

Am Fronweiher 15, 50769 Köln-Worringen

Tel.: 78 26 48, E-Mail: Redaktion-WN@worringen.de

Verlag und Gesamtherstellung:

rheinland media & kommunikation gmbh

Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf

Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am **24.06.2014**. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veranstal-

tungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am **01.06.2014**. Ihre Artikel sind stets willkommen. Auch Leserbriefe drucken wir ab.

Odendahl & Heise GmbH



Audi
Vorsprung durch Technik
Audi R8 Partner



Aus Liebe zum Automobil



SERVICE



Nutzfahrzeuge

**EURO
MOBIL**
RENT-A-CAR

Hol-und-Bring-Service

Ein Werkstattbesuch kostet immer etwas Zeit. Zeit, in der Sie dank unseres Hol-und-Bring-Service machen können, wozu Sie Lust haben. Denn wir holen Ihren Wagen zu einem günstigen Preis bei Ihnen ab, bringen ihn pünktlich zurück und besorgen Ihnen auch gerne für zwischendurch einen Ersatzwagen. Ein kurzer Anruf genügt.

**Robert-Perthel-Straße 65 • 50739 Köln (Longerich) • Telefon 0221 / 95 74 00 - 0
Fax 0221 / 95 74 00 - 42 • info@odendahl-heise.de • www.odendahl-heise.de**



Widersinnig: Worringer sollen in Richtung Tanklager fliehen

Planfeststellungsunterlagen für Retentionsraum werden im Sommer 2014 eingereicht

Fast konnte man den Eindruck haben, die Stadtentwässerungsbetriebe nähmen unsere Bedenken gegen die Nicht-Befahrbarkeit der B9 im Falle der Flutung eines großen Retentionsraumes Worringer Bruch langsam ernst, doch hat StEB-Vorstand Otto Schaaf Anfang Februar in der Bezirksvertretung Chorweiler nun Überlegungen vorgestellt, Fluchtmöglichkeiten nach Westen über die Bahnlinie zu schaffen.

Wenn unser Ort also evakuiert werden müsste, sollen die Worringer statt über die B9 u. a. ausgerechnet in Richtung Tanklager flüchten, wo sich im März 2008 der verheerende Pipeline- und ACN-Tank-Brand ereignete.

Dafür will man sogar den ehemaligen Bahnüberweg an der Tennishalle wieder nutzbar machen. Dahinter würden die Menschen aber auf dem Parkplatz der Golfanlage stranden, falls dort keine Straßenverbindung nach Roggendorf entstünde.

Auch an den Halbschranken fehlt in diesem Fall die

weggefallene direkte Verbindung nach Hackenbroich. Wegen der dortigen Wartezeiten von bis zu 14 Minuten soll zudem ein Krisenstab beschließen, den Bahnverkehr zu stoppen, damit die Bahnübergänge als Fluchtweg überhaupt genutzt werden können, meinen jedenfalls die Planer.

Der Bürgervereinsvorstand sagt zu alledem nach wie vor:

Nichts kann die Fluchtrichtung Süd und die B9 ersetzen!

Und das gilt nicht nur während einer möglichen Flutung, sondern noch viel mehr für die Zeit der anschließenden Reparaturarbeiten. Welches Ausmaß diese annehmen könnten, lässt sich an zahlreichen Beispielen im Osten der Republik ablesen.

Bürgervereinsmitglied Hans-Bernd Nolden hatte in der BV eine Fragestunde initiiert, da er trotz der StEB-Homepage eine kontinuierliche Information der Bevölkerung über den jeweils aktuellen Planungsstand vermisst. Doch nach der Sitzung musste er fest-



Retentionsraum „Worringer Bruch“

stellen, dass StEB-Vorstand Schaaf nicht viel Neues zu berichten wusste.

Vage Überlegungen bezüglich einer verbraucherfreundlichen Hochwasserversicherung für Privatleute konnten die Zuhörer noch nicht überzeugen.

Neu war allerdings die Ankündigung, im Sommer 2014 die Planfeststellungsunterlagen für den großen Retentionsraum bei der Genehmigungsbehörde (Regierungspräsidium Köln) einreichen zu wollen. Sollten die Träger öffentlicher Belange (z. B. Rheinenergie, Landwirtschaftskammer, Naturschutzverbände etc.) so wie private und sonstige Betroffene während der öffentlichen Aus-

legung der Pläne nicht widersprechen, könnte die Planfeststellung 2015 erfolgen.

Daran kann aber selbst der größte Optimist unter den Planern nicht wirklich glauben, denn wir gehen von vielfältigen Einwänden aus und werden auch erneut unseren Vorschlag einer verkleinerten Retentionsfläche mit Verlegung der B9 einbringen, damit diese befahrbar bleibt.

Eine eindeutige Absage erteilte Herr Schaaf in der BV übrigens laut gewordenen Forderungen der so genannten „Bürgerinitiative Hochwasser“ aus der Altstadt und Rodenkirchen, den Worringer Retentionsraum bereits bei einem 100-jährigen Ereignis von 11,30 Metern zu öffnen. Es bleibe dabei, der hiesige Betriebsplan sehe vor, dass das Fluttor erst bei 11,70 m geöffnet werde und nur dann, wenn ein Überschreiten der BHW 200-Marke von 11,90 m bevorsteht.

Auch wolle man noch vor dem Planfeststellungsverfahren auf die Landwirtschaft und die Bewohner im Retentionsraum zugehen, die Pumpenleistungen gegen Überflutung in den Straßentunneln unter der S-Bahn optimieren und sehe weiter keine Gefahr durch Schadstoffausspülungen aus den Altlastflächen an der Brombergasse, teilte der StEB-Chef der Bezirksvertretung mit.

Es wäre den Planern zwar

Neuer Look? Reine Friseursache!

ANGELO SABELLA
FRISEUR MEISTER

Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringen
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05





bewusst, dass eine Flutung des Naturschutzgebietes Worringer Bruch für die dort vorhandenen schützenswerten Arten Folgen haben werde, doch glaube man, der Nutzen überwiege gegenüber den Schäden.

Wenn das mal kein Trugschluss ist!

Denn für FFH-Gebiete schreiben europäische Vorschriften ein „Verschlechterungsverbot“ vor. Massive Dämme und Stützmauern wären wohl kaum als Verbesserung zu verkaufen und die vorgeschlagenen Umsiedlungsareale für geschützte Tiere beruhen auf Wunschdenken.

Endgültig widersprüch-

lich wird es aber noch an anderer Stelle, nämlich dort, wo die gleichen Planer eine Verbreiterung des Pletschbachs wegen der FFH-Schutzbestimmungen ablehnen. Diese böte immerhin die Möglichkeit, dass eingestautes Wasser schneller abfließe und der Druck auf die Grundwassersäule bis in den Ort hinein geringer ausfiele.

Zur Erinnerung: Trotz Pumpwerk würde es einige Wochen, vielleicht Monate dauern, bevor die tiefer liegenden Flächen westlich der B9 nach einer Flutung wieder auf Normal-Grundwasserpegel entwässert wären.

Fahrrinne des Rheins soll um 30 cm vertieft werden

Ausbaggern könnte fast 7,7 Mio. m³ Retentionsraum ersetzen

Die NRW-Landesregierung schlägt eine Vertiefung der Fahrrinne für die Binnenschifffahrt vor. Von Duisburg bis Holland verfügt der Rhein über eine Tiefe von 2,80 Meter.

Bezogen auf den mittleren Niedrigwasserstand hat der Fluss zwischen Krefeld-Uerdingen und Koblenz derzeit aber nur eine Fahrrinntiefe von 2,50 Metern.

Voll beladene Schiffe dürfen deswegen bei Niedrigwasser oft nicht weiterfahren oder müssen vorzeitig einen Teil ihrer Fracht löschen und Container z. B. auf LKW umladen.

Im Sommer 2013 fuhren sich auf der Deutzer Platte mitten in Köln trotzdem vier Schiffe fest und der Rhein war 1 1/2 Tage komplett gesperrt.

Zunächst konzentriert man die Überlegungen zur Vertiefung auf den Abschnitt bis Köln, danach bis Bonn und schließlich bis

zur Moselmündung in Rheinland-Pfalz.

Da der Rhein eine Bundeswasserstraße ist, sollen die Maßnahmen aus dem Bundeshaushalt finanziert werden. Die Folgekosten der notwendigen Vertiefung ihrer Hafenecken werden die Anlieger-Städte aber wohl selbst tragen müssen.

Für die Retentionsraumplanung in Worringen könnte die Rheinvertiefung – zumindest rechnerisch – eine Entspannung um knapp 7,7 Mio. m³ bedeuten.

Zum Nachrechnen:

Breite der Fahrrinne	150 m
Vertiefung um	0,3 m
Strecke Krefeld – Koblenz	171.000 m
150 m x 0,3 m x 171.000 m	= 7.695.000 m ³

Zusätzlich kann davon ausgegangen werden, dass der Grundwasserspiegel in Rheinnähe um 30 cm sinken würde und sich die Abflussgeschwindigkeit eines Hochwassers erhöht.

Termine und Vereinsadressen werden beim
Bürgerverein im Internet regelmäßig
veröffentlicht und aktualisiert.

Bitte schauen Sie auf www.bv-worringer.de.

Joh. Oswald Riede Malergeschäft

Wir führen für Sie aus:

- Tapezierarbeiten
- Innen- und Außenanstrich
- Lackierungen
- Wärmedämmung
- Dekorative Gestaltung
- Bodenbeläge: Teppich, PVC & Laminat

Lievergesberg 95
Tel.: 0221/785686

Seit 45 Jahren

Meisterbetrieb

Radio Schlömer

1992 **20 Jahre** 2012
Inh. Günter Nowak

**Color • HiFi • Video
Telekommunikation
SAT-Antennen**

Wir haben unsere Betriebsstätte verlagert!

Verkauf, Service, Reparaturen unter
der bekannten **Telefon-Nr. 02 21 / 78 25 72**

Gut im Service - fair im Preis!



Keine Angst vor „SEPA“

Erläuterungen zur Umstellung auf den einheitlichen EURO- Zahlungsverkehr – von Ralf Lünsmann, Filialdirektor der Kreissparkasse Köln in Worringen- (Diese Informationen gelten für alle Kreditinstitute)

Was ist SEPA und wen betrifft die Umstellung?

SEPA ist die Abkürzung für „Single Euro Payment Area“ zu deutsch:

Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum.

Die europäische Währungsunion und die Einführung der einheitlichen Währung EURO erforderte letztendlich auch eine Vereinheitlichung der Zahlungsabwicklung mit dem Ziel schneller und einfacher zu werden.

Betroffen sind alle Kontoinhaber, gleichgültig ob Privatperson oder Unternehmen im gesamten „SEPA-Raum“, der aus den 28 EU-Staaten und den weiteren EWR-Ländern * besteht.

Die folgenden Hinweise richten sich überwiegend an Privatpersonen; die

Kreissparkasse Köln berät natürlich alle Ihre Kunden - ob Privatpersonen, Vereine oder Unternehmer - gerne individuell, vereinbaren Sie hierzu einen Gesprächstermin.

In Deutschland gelten Übergangsregelungen, nach denen Verbraucher und Verbraucherinnen bis zum 01. Feb. 2016 weiterhin ihre Kontonummer und Bankleitzahl nutzen dürfen.

Die SEPA-Verordnung erfasst ausschließlich Überweisungen und Lastschriften die in Euro auszuführen sind, Schecks in jeglicher Form sind also nicht betroffen.

Kontokennung: IBAN und BIC

Die bisherige Kontonummer wird durch die IBAN (International Bank Ac-

count Number = zu deutsch: Internationale Bankkontonummer) ersetzt, setzt sich in Deutschland aus 22 Stellen wie folgt zusammen (ein Beispiel):

Kürzel
DE

Prüfziffer
12

Bankleitzahl
370 502 99

Kontonummer
1159012345

Die bisherige Bankleitzahl wird durch den BIC (Business Identifier Code = zu deutsch: Geschäfts-Identifizierungs-Code) ersetzt, ist 8-11-stellig und für jedes Kreditinstitut einmalig. Der BIC z.B. der Kreissparkasse Köln lautet **COKS-DE33**.

Da alle Informationen zur Identifizierung des Kreditinstitutes auch in der IBAN enthalten sind, muss der BIC-Code bei inländischen Zahlungen nur noch bis zum 01.02.2014 und bei grenzüberschreitenden Zahlungen nur noch bis zum 01.02.2016 zusätzlich angegeben werden.

Sie finden Ihre IBAN und den BIC-Code auf Ihren Kontoauszügen, auf den neueren Sparkassen-Cards, im Online-banking in der Umsatzanzeige oder Sie können auch den „IBAN-Rechner“ nutzen.

Die SEPA-Lastschrift:

Für Sie als Zahlungspflichtige besteht grundsätzlich **kein Handlungsbedarf**.

Lastschrifteinzugsermächtigungen (dies heißt zukünftig „Lastschrift-Mandat“), die Sie für Ihre regelmäßigen Zahlungsverpflichtungen bereits vor dem 01.02.2014 an die jeweiligen Zahlungsempfänger erteilt haben, behalten ihre Gültigkeit. Die Daten werden beim Kreditinstitut des Zahlungsempfängers – soweit dieser seinen ent-

sprechenden Pflichten nachgekommen ist – automatisch umgestellt. Das bisherige bedingungslose Widerspruchsrecht wird jetzt durch das bedingungslose Erstattungsrecht ersetzt und beinhaltet das Recht für jede Belastung binnen einer Frist von acht Wochen die Erstattung zu verlangen. Eine unautorisierte vorgenommene Belastung kann sogar binnen einer Frist von 13 Monaten zurückgegeben werden.

Die SEPA-Überweisung:

Bei einer SEPA-Überweisung macht es keinen Unterschied ob eine Euro-Überweisung im Inland oder in ein anderes Teilnehmerland getätigt wird, in beiden Fällen sind Ausführungsfristen und Entgelte identisch. Im Online-Banking kann der Zahlungsempfänger bereits nach einem Tag über den Gegenwert verfügen, bei beleghaften Überweisungen dauert es einen Tag länger. Im Online-Banking wird Ihnen das korrekte Formular vorgegeben, für die beleghaften Überweisungen stellt Ihnen die Kreissparkasse die richtigen Vordrucke wie gewohnt zur Verfügung.

Es sei noch einmal erwähnt, dass Sie die bisherige Kontonummer und Bankleitzahl voraussichtlich noch bis Februar 2016 nutzen können und die Zahlungsdienstleister die Umwandlung in IBAN kostenlos für Sie übernehmen.

Es gibt also keinen Grund zur Panik, Ihr Kreditinstitut kann Ihnen weitere Fragen sicherlich beantworten.

Ihre Kreissparkasse Köln
Filiale Worringen
Ralf Lünsmann
Filialdirektor

*Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz und Monaco



WELTKLASSE BILDUNG FÜR IHR KIND

Überall auf der Welt haben Kinder mit KUMON Erfolg. Finden Sie heraus, was ihr Kind kann.

Kostenfreier Einstufungstest
Rufen Sie uns an!

Wir sagen Ihnen, wo Ihr Kind in Mathematik und Englisch steht, und was es mit den KUMON-Programmen erreichen kann.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KUMON-Lerncenter Köln-Worringen
Sankt-Tönnis-Straße 47 · 50769 Köln
Tel. 0221 . 78 26 98 · Silke Teuber-Boes
E-Mail koeln-worringen@kumonlerncenter.de

KUMON kumon.de



Notwendige Verkehrsführung sorgt für Unruhe

Die Alte Neusser Landstraße wurde in Höhe des Burghofs halbseitig durch Begrenzungspfosten gesperrt, um die unachtsamen Autofahrer davon abzuhalten, falsch herum in die Einbahnstraße zu fahren. Damit ist ein weiterer Gefahrenpunkt in Worringen entschärft worden.

Leider sind bei den Planungen die Bürger nicht ausreichend gefragt worden, denn durch die teilweise Sperrung der Straße wäre der Rosenmontagszug behindert worden. Mit tatkräftiger Unterstützung von Herrn Kircher hat man den in der Straßenmitte befindlichen Pfosten im Nachhinein herausnehmbar gestaltet. Damit hatte der Rosenmontagszug freie Fahrt.



Hier noch mit festem Begrenzungspoller

Unsere Anregung lautet:

In Zukunft bei der Planung von Begrenzungen die ortsansässigen Interessengruppen mit einzubeziehen. ■

DEVK

Hans Gerd Ladwig

Alte Neusser Landstraße 240

50769 Köln-Worringen

Telefon 02 21/78 16 87

Versicherungen Anlage/Vorsorge

Bausparen Finanzierungen Immobilien



13.000,- € Erlös für das Jugendprojekt Blumenberg!

Scheckübergabe durch Worringer Kolpingsfamilie erfolgt!

Das konnte die Worringer Kolpingsfamilie melden und damit den erfolgreichen Abschluß der Benefiz-Veranstaltung im Sommer bekanntgeben. Am 29. Juni hatte ein Team um Axel Hoegen ein Platzkonzert auf dem St.-Tönnis-Platz veranstaltet, dessen Erlös dem Kinder- und Jugendprojekt Blumenberg zugute kommen sollte. Dieses Projekt unter der Trägerschaft des Kolpingwerkes leistet seit Jahren „Arbeit an der Basis“ zur Förderung von Kindern und Jugendlichen. Die Kinder werden - unabhängig von Religionszugehörigkeit oder Herkunft - im Pfarrzentrum Katharina von Siena in Blumenberg (gehört bekanntlich auch zur Pfarrei St. Pankratius) auf vielfältige Weise gefördert und unterstützt.

Laut der Leiterin, Dipl. Sozialpädagogin Helena Fischer, ist sie für die Durch-

führung dieses wichtigen Projektes auf Spenden angewiesen und so war sie hocherfreut, dass die Aktion der Kolpingsfamilie einen



Sie dürfen alle sehr stolz sein: Scheckübergabe der Kolpingsfamilie an das Jugendbüro Blumenberg

Unterstützung durch einige Firmen, des Bezirksamtes und vor allem der Aktion „wir helfen“ des Kölner Stadtanzeigers konnte jetzt

ein Scheck über insgesamt 13.000 Euro übergeben werden. Dieser Scheck wurde von der Kolpingsfamilie, vertreten durch den 1. Vorsitzenden Thomas Büchel, dem Orgateam Axel Hoegen, Detlef Trucks, Klaus Rath und Hans Erpenbach, an Frau Fischer überreicht.

Frau Fischer sagte, dass sie vom finanziellen Erfolg der Aktion überwältigt und sehr dankbar sei. Ganz wichtig sei für die Kinder die Erfahrung gewesen, dass so viele Menschen sich für sie eingesetzt haben. Bis heute würden die Kinder von der Veranstaltung sprechen und sich mit Freude an ihre Auftritte und den großen Applaus erinnern.

■

DER ZWEIRADPROFI für Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



Bianchi



KETTLER ALU-RAD

Zubehör · Ersatzteile · Service
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit
EIGENER REPARATUR-SERVICE



WILFRIED PEFFGEN

LIEVERGESBERG 48
50769 KÖLN-WORRINGEN
TEL.: 02 21/78 44 21



„Kirche trifft... an gewöhnlichen Orten ungewöhnliche Menschen zu spannenden Fragen des Glaubens und Lebens“

Der Glaube und das Leben gehören zusammen. Wenn das stimmt, dann kann man über Glaubensfragen ja nicht nur in der Kirche reden, dann ergeben sich ja vielleicht an Alltagsorten ganz neue Zugänge zum Glauben – und umgekehrt werden diese Orte bereichert durch die Begegnung mit Glaubensfragen. So entstand ein ökumenisches Projekt vor Ort, zu dem wir Sie sehr herzlich einladen – Alteingessene, Neuhinzugezogene, Neugierige aus Roggendorf / Thenhoven und Worringen und darüber hinaus.

Jeder Abend ist in sich abgeschlossen und wird um 19.30 Uhr eröffnet von einem Repräsentanten des besonderen Ortes, an dem wir uns treffen. An-

schließend gibt es einen thematischen Impuls, über den wir dann miteinander ins Gespräch kommen können. (Ende gegen 21 Uhr) Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- Termine**
Mittwoch, 14. Mai 19.30 Uhr, „Kirche trifft... „Löschgruppenführer Markus Bröder“
 Ort: Freiwillige Feuerwehr, Hackenbroicher Str. (Worringen)
Dienstag 20. Mai 19.30 Uhr, Kirche trifft... Bäckermeister Schüler
 Ort: Hackhauser Weg 4 (Worringen)
Montag, 26.5. 19.30 Uhr Kirche trifft... Steinmetz-Ehepaar Schwarz“
 Ort: Hackhauser Weg 17 (Worringen)
Dienstag, 3. Juni 19.30

Uhr „Kirche trifft... Frieseurmeister Sabella
 Ort: Hackenbroicher Str. 66
Mittwoch, 11. Juni 19.30 Uhr „Kirche trifft... Kreissparkassenleiter Lünsmann“
 Ort: Hackhauser Weg 14 (Worringen)
Veranstalter: Ökumenausschuss Worringen und Roggendorf / Thenhoven
Informationen bei Pfarrer Volker Hofmann-Hanke
 Tel.: 786034 E-Mail: hofmann@kirche-koeln.de oder Pastoralreferent Hubert Schneider Tel.: 783 04 36 E-Mail: pastoralbue-ro@pankratius.info

Männer Feierabend
 am Montag, den 2. Juni von 19-21 Uhr
 Gemeindezentrum Worringen, Hackenbroicher Str. 61
 „Mir 66 Jahren fängt das Leben an!“? – Über Lebensträume und das Warten auf die richtige Zeit

Was ist ein Männer-Feierabend?
 Wir möchten mit Männern in lockerer Feierabendstimmung über das Thema Umgang mit der Zeit ins Gespräch kommen.
 Bitte bringt noch etwas Appetit mit. Wir haben einen kleinen Imbiss vorbereitet. Für Getränke ist gesorgt.

Geplanter Ablauf:
 Imbiss
 Kennenlernen
 Impulsreferat
 Gespräche
 Informationen und Anmeldung bis 29.5.
 Volker Hofmann-Hanke
 Tel.: 02 21 / 78 60 34
 E-Mail: hofmann@kirche-koeln.de
 Volker Hofmann-Hanke

Gemeinsamer Besuch von Kulturveranstaltungen
 Kennen Sie das? Eigentlich hätte man mal wieder Lust, ins Theater zu gehen oder zu einer anderen der tausend Veranstaltungen, die in Köln und Umgebung angeboten werden. Aber alleine rafft man sich auch nicht auf.
 Wer Interesse am gemeinsamen Besuch von Kulturveranstaltungen hat, ist herzlich eingeladen, am **Freitag, den 4. April um 19 Uhr** ins evangelische Gemeindezentrum, Hackenbroicher Str. 61 zu kommen, um sich kennenzulernen und Ideen auszutauschen.

Bei Nachfragen: Anna Zobel, Tel.: 78 26 99

Jetzt neu wunderschöne Wimpern und Augenbrauen

VON DER GENETIK ZUR KOSMETIK:
 DAS REVOLUTIONÄRE ANTI-AGING-SERUM
 Mit dem M2Beauté-3-Schritte Aufbau Programm

1. Vorbereiten 3. Stylen

2. Stärken

Das Volumenwunder für Ihre Wimpern

Friseur, Kosmetik, Enthaarung, Maniküre, Pediküre, Massagen, Ganzkörperbehandlung, Energiearbeit, Reiki...

Vitalia
 Latifa Rahmani

Bitterstraße 28, 50769 Köln
 Tel 02 21 - 78 24 34,
 Fax 02 21 - 2 99 95 16
 www.vitalia-wellness.de
 Öffnungszeiten: Di - Fr 9:00 - 18:30 Uhr,
 Sa 8:00 - 14:00 Uhr

Leserbriefe werden in den „Worringer Nachrichten“ gern gesehen. Nur müssen sie bei uns mit Ihrem guten Namen für Ihre Meinung einstehen.

Redaktion: Kaspar Dick,
 Am Fronweiher 15, 50769 Köln,
 Tel. 78 26 48.



Neuer Kindergarten in Worringen vor der Fertigstellung

Der dringend benötigte neue Kindergarten in Worringen „Auf der Krebelsweide“ steht vor der Fertigstellung. Der Projektentwickler Nessler Projektidee GmbH hat diesen modernen Kindergarten im Zentrum des neuen Baugebiets „Krebelsweide“ errichtet.

Auf dem Grundstück von ca. 2230 qm entsteht ein Kindergarten mit 1122 qm Mietfläche. Rund 100 Kinder in 6 Gruppen und 15-20 Erzieherinnen werden ab Sommer 2014 an der Jakob-Sturm-Str. Platz finden. Die Anmeldungen werden schon jetzt entgegengenommen.

Die offizielle Anschrift des Kindergartens lautet 50769 Köln, Josef-Gödecke-Str. 10a

25 Jahre lang wird die neu gegründete Nessler Betrieb GmbH & Co.KG die Hausmeister- und Reinigungsdienste koordinieren, die technischen Anlagen warten und instand halten. Wie uns Frau Demmer von der Nessler-Projektidee erklärte, ist im Mai 2014 die Objektübergabe geplant.

Mieter und Betreiber des Kindergartens werden die „Kinderzentren Kunterbunt“ sein. Der Träger Kinderzentren Kunterbunt ist seit 1998 auf Kinderbetreuung, Weiterbildung und frühkindliche Erziehung spezialisiert. Hierbei hat er sich zum Ziel gesetzt, die oftmals in Politik und von Eltern geforderte Vereinbarkeit von Familie und Beruf konkret umzusetzen. Die Einrichtungen zeichnen sich ganz bewusst durch Arbeitsplatznähe, sehr lange Öffnungszeiten und ganzjährige Öffnung aus.

Der Betreiber hat sich für seine Aufgabe folgende Schwerpunkte gesetzt

- Förderung von frühkindlicher Bildung
- Zeitlich flexible Betreuungsangebote
- Verlängerte, familiengerechte Öffnungszeiten
- Innovative Lösungen ge-

meinsam mit Familien, Kommunen und Unternehmen

- Kursprogramme für Kinder und Eltern

Weitere Informationen zum Betreiber erhalten sie unter www.kinderzentren.de

Der neue Kindergarten an der Krebelsweide



Mein FinanzButler



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir laden Sie ein,
zu einer Reise über die Finanzkontinente.
Sprechen Sie einfach persönlich mit einem
unserer Berater, rufen Sie an 02233 9444-0 oder
gehen Sie online auf www.rb-frechen-huerth.de

**Volksbank
Köln-Nord**





Spielplätze hoch drei

Worringen besitzt drei größere Spielplätze, die für Kinder und Jugendliche einen mehr oder weniger attraktiven Eindruck erwecken. Einer liegt zentral am Vereinshaus zwischen Kriebelspfad und St. Tönnisstraße. Der zweite liegt in der sogenannten Villa, zwischen Bolligstraße und Neußer Landstraße und der dritte, der alte Pro-Pänz-Spielplatz, befindet sich am Hackhauser Weg. Daneben laden noch zwei kleinere Spielplätze an der Heinrich-Gellissen-Straße und am Kriebelspfad zum Spielen ein. Im Jahr 2014 sind alle drei großen Spielplätze durch kleinere oder größere Veränderungen betroffen.

Am Spielplatz am Hackhauser Weg sind schon die ersten Veränderungen seit Beginn des neuen Jahres feststellbar. Aufgrund der Entscheidung der Stadt Köln, einen Teil des Spielplatzes dem Neubaugebiet rund um den Kriebelspfad zuzuschlagen, wurden die Fußballtore und andere Spielgeräte bereits abge-

baut. Der Eingang zum Spielplatz wurde umgestaltet. Ob und wann es hier Ersatzspielgeräte gibt, ist noch unklar.

Nach der Bedarfsplanung für Spielplätze besteht in Worringen ein zusätzlicher Bedarf von rund 11.000 qm Fläche. Dies entspricht der Fläche eines Sportplatzes. Auf Grund dieser Tatsache ist die Entscheidung nicht nachvollziehbar, dass aus dem Fußballfeld Baugebiet wird. Ein Versäumnis, das sich die Stadt, die Ortsparteien, der Bürgerverein aber auch alle Bürger anlasten müssen. Als kleine Entschädigung soll im Baugebiet nach Beendigung der Bautätigkeiten eine Spielwiese als Ersatz entstehen.

Der Spielplatz zwischen Bolligstraße und Neusser Landstraße wurde in den letzten Jahren mit neuen Spielgeräten ausgestattet. In diesem Jahr wird auf dem Teil zur B9 ein Unterstand gebaut, der besonders für Jugendliche gedacht ist, die sich hier in ihrer Freizeit treffen wollen. Damit wird eine jahr-

zehntealte Angebotslücke geschlossen.

Die größten Veränderungen finden auf dem zentralen Spielplatz am Vereinshaus statt. Hier werden die verschiedenen Bereiche komplett neu angeordnet und den Wünschen von Jugendlichen, Kindern und deren Eltern angepasst. Auf dem Gelände entstehen verschiedene Teilflächen, die sich an den unterschiedlichen Bedürfnissen der Benutzer orientieren. So wird der Kleinkindbereich in den Teil des Platzes gelegt, an dem der meiste Schatten vorhanden ist.

Mehrere neue und attraktive Spiel- und Klettergeräte werden montiert, so dass der Spielplatz deutlich an Attraktivität gewinnt. Es werden u.a. eine Netzschaukel und ein Spinnennetz zum Spielen und Klettern einladen. Ein großer Baum mit Rundbank in der Mitte der Fläche, wird gerade im Hochsommer mehr Schatten spenden. Im Bereich zur St. Tönnisstraße wird es eine Fläche für ältere Kinder und Ju-

gendliche geben. Spezielle Bänke laden hier zum Treffen und Verweilen und die klassische Tischtennis-Platte zum Rundlauf ein. Insgesamt investiert die Stadt Köln über 178.000 Euro für die Neugestaltung des Spielplatzes.

Die Neugestaltung und die damit verbundene Attraktivitätssteigerung nährt die Hoffnung, dass der Spielplatz von seinen Nutzern in einem ordentlichen Zustand gehalten wird. In der Vergangenheit zeigte sich leider, dass selbst Eltern mit ihren Kindern die Nutzungsregeln missachteten. So verrichteten Kinder ihre Notdurft in den Gebüsch und der Müll wurde nicht in den Abfallbehältern entsorgt. Um eine Wiederholung dieser Zustände zu verhindern, ist eine Nutzungsmöglichkeit der Toiletten im Vereinshaus wünschenswert.

Seit einigen Jahren steht die Umgestaltung dieses Spielplatzes auf der Prioritätenliste des Stadtbezirkes auf Platz 1. Für Außenstehende nicht nachvollziehbar, dass drei Jahre vergehen mussten, bevor die Umbauarbeiten beginnen. Wenn die Ausschreibungen ohne weitere Zwischenfälle verlaufen, könnten die Bagger bereits im Spätsommer anrücken.

GASTHAUS KRONE



Hotel

Veranstaltungsräume

Frühstücksbüffet

Montags bis Freitags 9-12 Uhr
Sonn- und Feiertags 10-13 Uhr

Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen

Büffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0
e-Mail: gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de · www.hotel-gasthaus-krone.de

Spielplatz-pate gesucht!

Auch wenn die Umgestaltung noch auf sich warten lässt, werden schon jetzt Spielplatzpaten für die neue Anlage gesucht. Informationen hierzu erhalten Sie im Amt für Kinderinteressen der Stadt Köln, Frau Siekmeyer, 0221/221-25568



Neues Sicherheitsblatt von INEOS

Die INEOS hat ein neues Sicherheitsblatt herausgegeben. Darin enthalten sind die wichtigsten Verhaltensweisen bei einem Störfall. Aufgeführt sind auch die wichtigsten Telefonnummern und die Übertragungssender des Radios.

Dies sind:

Info-Telefone

Bürgerhotline	02133 257555
Bürgertelefon Stadt Köln	0221 2210
Sicherheitszentrale	02133 5199333
Internet	www.ineoskoeln.de

Radio (UKW)

Radio (UKW)	Antenne/MHz
Radio NE-WS	89,4
Radio Köln	107,1
WDR 2	99,2
Radio Erft	105,8

Die Sicherheitsinformation wurde von der INEOS an alle Worringer Haushalte verteilt. Diese wichtigen Informationen finden sie auch in der vom Bürgerverein herausgegebenen und an alle Haushalte verteilten Jahresplanung 2014. Sollte ein Worringer Haushalt diese Jahresplanung nicht erhalten haben, so kann er sie kostenlos bei Kaspar Dick, Am Frohnweiher 15 abholen. Außerdem liegen einige Exemplare im Bistro der Sportgemeinschaft aus.

Kommt es zu einem Störfall, werden die Worringer durch ein Sirensignal (1 Minute auf- und abschweller Heulton) gewarnt. In diesem Fall sofort das Radio einschalten, Informationen einholen und die Nachbarschaft informieren.

In Worringen gibt es zwei Sirenen. Eine auf dem Hochhaus Krötschweg 1 und die andere gegenüber der alten Aral Tankstelle (Reifen Thomas) Neusser Landstraße. Dann gibt es noch eine zwischen Golfplatz und Ineos.

Einige Bürger sagen, sie würden die Sirenen nicht hören. Der Bürgerverein wird sich dazu mit der Stadt Köln (verantwortlicher Betreiber) besprechen.

Wollen Sie auch
Mitglied im Bürgerverein werden?
Dann wenden Sie sich bitte an:

Kaspar Dick,
Am Frohnweiher 15, 50769 Köln,
Tel. 78 26 48.

fenstertechnik + sonnenschutz
ROLLADEN HOHN



**TRADITIONSBETRIEB
SEIT 1948**

KÖLN-THENHOVEN
BERRISCHSTR. 152-154

Jetzt neue Telefonnummer:

ULRICH HOHN

0221 / 78 50 50

**Seit 6 Jahren
in Köln-Worringen!**



Wir haben unser Team erweitert!

Kennen-Lern-Gutschein

von unseren TOP-Friseuren Rosella, Sabine und Valeria:

5.€

bei Verrechnung mit
waschen, schneiden, föhnen

Angebot gültig bis 30. April 2014
und nur nach Terminvereinbarung



CUT
by Angelo & Mariella

Köln-Worringen
St.-Tönnis-Straße 14
Tel. 0221/ 45 33 86 20



Feuerwehrfest jetzt Samstag 31. Mai!

Seit vielen Jahren ist es gute Tradition, dass die Freiwillige Feuerwehr Worringen ihren Tag der offenen Tür, am zweiten Sonntag im Juni feiert. In diesem Jahr wird sich das zum ersten Mal seit 32 Jahren ändern. Verschiedene Gründe haben dazu geführt, dass man das beliebte Fest auf einen Samstag verschiebt. Der Termin steht auch schon fest:

**Samstag,
der 31. Mai 2014.**

Beginnen wird der Tag der offenen Tür um 15.00 Uhr. Speisen und Getränke werden in gewohnter Weise zu günstigen Preisen angeboten. Durch die Unterstützung des Fördervereins konnte „Violettas Puppenbühne“ als Highlight des Tages, für zwei Vorstellungen, engagiert werden. Mit ihrem Programm „Feuer-

Zauber-Show“ wird sie die Kinder im Vorschul- und Grundschulalter begeistern. In ihrem Stück wird den Kindern der richtige Umgang mit dem Feuer und seinen Gefahren, spielerisch erklärt. Wie verhält man sich, wenn's brennt, wie melde ich einen Notfall bei der Feuerwehr? Viele Abenteuer wird der Kasper in der 45 Minuten dauernden Vorstellung erleben und am Ende eine Menge gelernt haben. Für dieses Programm hat Violetta schon mehrere Auszeichnungen erhalten. Es wurde gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr Solingen und dem Deutschen Feuerwehrverband entwickelt, und ist ein wichtiger Baustein für die Brandschutzerziehung der Kinder. Die Vorstellungen finden um 15.30 und 17.00 Uhr statt. Der Eintritt ist **FREI!** Zusätzlich gibt es für die Kleinen wieder eine



Der Kasper ist dabei, bei 112

Hüpfburg, Kinderschminken, eine Spritzwand und ein Fotostudio, in dem man sich, als Andenken an den schönen Tag, in einer echten Feuerwehruniform fotografieren lassen kann. Rundfahrten mit den Löschfahrzeugen wird es

auch wieder geben. Der Löschzug 6 der Berufsfeuerwehr Köln demonstriert in einer Einsatzübung, wie eine Person mit schwerem technischen Gerät aus einem verunfallten Auto schonend befreit wird. All diese Attraktionen können

RISTORANTE - PIZZERIA

La Grotta

Inh. Angelo Bruna



Lassen Sie sich von unserer italienischen Küche verwöhnen!

- **Pizza**
- **Nudelgerichte**
- **Fischgerichte**
- **argentinische Steaks**

Täglich geöffnet von jeweils 12.00–14.30 Uhr und 17.30–23.30 Uhr
Montag Ruhetag

- **Gesellschaftsraum**
für Ihre Feier bis zu 30 Personen

PIZZA-TAXI

von 17.30 bis 22.00 Uhr

0221 / 78 44 93

Ab 13 € Lieferung frei Haus!
Sonst 2,- € Liefergebühr



Informationen für Seniorinnen und Senioren über Beratungsangebote

Das Amt für Soziales und Senioren der Stadt Köln hat aus Befragungen von Seniorinnen und Senioren erfahren, dass ein signifikantes Informationsdefizit über bestehende Angebote, insbesondere in Bezug auf Beratungsangebote, besteht.

Das hat zur Folge, dass in Unkenntnis der Beratungsmöglichkeiten viele Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten zum Nachteil der betroffenen Menschen ungenutzt bleiben.

Um diesem Informationsdefizit offensiv entgegenzutreten hat die Sozialverwaltung für die Seniorinnen und Senioren des Stadtbezirks Chorweiler

eine Informationskarte für den Stadtbezirk Chorweiler erstellt, die Informationen über die grundlegenden, kostenlosen Beratungsangebote und die wichtigsten Rufnummern enthält, sowie die Möglichkeit bietet, eigene wichtige Rufnummern einzutragen.

Diese Karte kann kostenlos über den Bürgerverein bezogen werden.



Termine und Vereinsadressen werden beim Bürgerverein im Internet regelmäßig veröffentlicht und aktualisiert. Bitte schauen Sie auf www.bv-worringen.de.

wir dank der Unterstützung unseres Fördervereins kostenlos anbieten. An einem Infostand können sich die Besucher eingehend über die seit 1. April 2013 bestehende Rauchmelderpflicht in allen Neubauten informieren. Ab 2017 müssen sämtliche Wohnungen und Einfamilienhäuser in NRW mit Rauchmeldern ausgestattet sein. Lassen sie sich fachkundig von geschulten Mitgliedern der Löschgruppe zu diesem Thema beraten. Musikalisch wird DJ Jupp durch den Tag führen. Die Veranstaltung endet um 22.00 Uhr. Die Männer und Frauen der Wehr würden sich freuen, genauso viele Gäste begrüßen zu dürfen, wie an den Sonntagen der vergangenen Jahre.

Apothekerin Kerstin Falke-Regel
St.-Tönnis-Str. 57 - 50769 Köln
Tel.: 02 21 / 78 21 22
Fax: 02 21 / 78 60 94
info@worringer-apotheke.de
www.worringer-apotheke.de

Unsere Serviceleistungen:

<p>Neu!</p> <p>Lungenfunktionstest: Wie fit ist Ihre Lunge?</p>	<p>Kennen Sie unsere zahlreichen Aktionen? Venen- & Osteoporose-Check, Hautanalyse ...</p>
<p>Wir beraten Sie rund um das Thema Ernährung.</p>	<p>Ihre individuelle Rezeptur fertigen wir an.</p>
<p>Homöopathie - die natürliche Alternative!</p>	<p>Gesundheits-Check: Wir kontrollieren: Blutdruck, Blutzucker & Cholesterin</p>
<p>Sie packen die Koffer - wir Ihre Reiseapotheke. Wir bieten Ihnen auch eine Reiseimpfberatung.</p>	<p>Wir messen Kompressionsstrümpfe an, auch bei Ihnen zu Hause.</p>
<p>Wir verleihen: Babywaagen, Medela Milchpumpen, elektr. Inhalatoren</p>	<p>Botendienst: Unser Service für Sie.</p>
<p>Unser Partner: RVS- Sanitätshaus Ihr Rezept können Sie bequem bei uns abgeben. Wir kümmern uns um den Rest.</p>	<p>Pflegehilfsmittel: Wir helfen Ihnen bei der geeigneten Auswahl.</p>

Unsere Öffnungszeiten:
 Mo-Fr: 8.00-13.00 Uhr & 15.00 - 18.30 Uhr
 Mi: 8.00 - 13.00 Uhr
 Mittwoch Nachmittag: s. Worringer Notdienstplan
 Sa: 8.30 - 13.00 Uhr



Fortsetzungsroman:

Kahlschlag im Bruch?

Wenn Sie sich recht erinnern, stellten wir diese Frage vor genau einem Jahr bereits schon einmal? Damals beschrieben wir die Verwüstung, die sich seit Herbst 2012 entlang der St. Tönnis-Str. bis zu dem Weg erstreckt, der hinter dem Bilderstock links abgeht und hinter dem Wasserturm entlang bis zur Bruchstraße führt. In diesem Artikel berichteten wir über den Grund der Abholzung und Pläne zur Wiederaufforstung.

Zur Erinnerung: Das Grundstück befindet sich in Privatbesitz und das mit der Verwaltung beauftragte Forstamt Frechen berichtete damals auf Nachfrage der Worringer Nachrichten, dass die dort vor Jahrzehnten gepflanzten Pappeln inzwischen morsch gewesen seien und eine Verkehrsgefährdung darstellten. Verzögerungen beim Einschlag bzw. der Wiederaufforstung wurden den Witterungsverhältnissen im Herbst/Winter 2012 zugeschrieben.

Der Kahlschlag im Inneren sollte den besonders verkehrsgefährdenden Bäumen entlang der St. Tönnis-Str. Sturzfläche beim Abholzen bieten. Anschließend sei eine Wiederaufforstung mit Erlen und Heckenbepflanzungen geplant.

Inzwischen sind gut anderthalb Jahr seit der ersten Baumfällaktion vergangen und die besonders gefährlichen Bäume an der St. Tönnis-Str. stehen zum Teil immer noch und haben alleine in diesem Winter einige heftigere Windchen gut überstanden. Das restliche Grundstück wirkt immer noch chaotisch und sehr unaufgeräumt nach einem wettermäßig nicht extremen Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter.

Dieser Zustand veranlasste das Ratsmitglied Dagmar Paffen Ende Januar 2014 zu einer Anfrage im Ausschuss für Umwelt und Grün im Rat der Stadt Köln bezüglich der Entwicklung auf diesem Grundstück in einem unserer Natur-

schutz- und gleichzeitig aber auch Naherholungsgebiete.

Die Antwort auf die Anfrage Frau Paffens lautete zusammengefasst, dass die im November 2013! (siehe dazu WoNA vom März 2013) begonnenen Baumfällarbeiten sowie die begleitenden Maßnahmen (Wiederaufforstung, Schaffung von Fledermauskästen etc) wegen Arbeitsüberlastung der beauftragten Firma nicht hätten fortgesetzt werden können. Ab dem 14.01.2014 sollten aber weitere Pappeln geköpft, die Pappeln am Straßenrand auf ein Meter gefällt und die Fledermauskästen angebracht werden.

Holla, sind wir blind oder

hat der ach so strenge Winter auch diese Pläne wieder zunichte gemacht? WoNa tut sich jedenfalls schwer, diese Fortschritte zu erkennen. Weder wurden bislang (Ende Februar) die Rückarbeiten fortgesetzt noch die so geschädigten und die mindestens seit Herbst 2012 verkehrsgefährdenden Pappeln entlang der St. Tönnis-Str. gefällt.

Letzter Satz der Antwort auf die Anfrage des Ratsmitgliedes Dagmar Paffen: „Seitens der Unteren Landschaftsbehörde wird eine Kontrolle nach Durchführung der vereinbarten begleitenden Maßnahmen erfolgen“. Na dann.

Runter vom Gas!

Wer von uns wird schon gerne wegen einer Geschwindigkeitsübertretung geblitzt? Zudem ist wohl den Meisten gar nicht so richtig bewusst, zu schnell gewesen zu sein. Dass zu schnelles Fahren natürlich auch ein Unfallrisiko für andere Verkehrsteilnehmer darstellt, sollte jedem klar sein.

Hier möchte der Worringer Bürgerverein ansetzen und durch das Aufstellen einer Geschwindigkeitsmessanlage dem Autofahrer helfen, seine Geschwindigkeit

- a. den örtlichen und vorgeschriebenen Gegebenheiten richtig anzupassen,
- b. tatsächlich zu sehen und
- c. künftig auch ohne Geschwindigkeitsmessanlage richtig anzupassen

Diese Messanlage wird ab März an vier wechselnden Punkten in Worringen aufgestellt. Versuchen sie als verantwortungsvoller Autofahrer, nicht nur in den Aufstellphasen so zu fahren, dass der Smiley ihnen sein schönstes Lächeln schenkt.

2014

Die Grillsaison ist eröffnet!

weber

Die kulinarische Vielfalt **des Grillens**. Lassen Sie sich entführen und verführen rundum das Thema „Grillen mit Stil“.

Es erwartet Sie eine **große Auswahl unterschiedlicher „Grilltypen“**. Überzeugen Sie sich selbst. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr „Grill-Service-Weltmeister“

SPA & GARDEN
www.spa-and-garden.com

Öffnungszeiten
Di.-Fr. 10.00 - 13.00 Uhr · 15.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr
SPA & GARDEN GmbH
Kölnler Str. 48 · 41539 Dormagen
Telefon: 021 33|26 23 03

EUROPEAN OUTDOORCHEF
THE BARBECUE COMPANY

Werbung ist in unserer Zeitung gerne gesehen.
Werbekunden wenden sich bitte an die Redaktion (s. Impressum)

51° 04' N 6° 50' E



CHEMPUNKT
Das CHEMPARK-Magazin
unter www.chempunkt.de


NACHBARSCHAFFT KAUFKRAFT.


CHEMPARK – hier arbeiten heißt auch: hier gerne leben.

Die Unternehmen im CHEMPARK beschäftigen Mitarbeiter, die mit ihrem Einkommen wiederum gern gesehene Kunden sind. Denn wer hier arbeitet, der lebt hier auch mit seiner Familie und braucht mehr als nur Brötchen. So entsteht eine beachtliche Wirtschaftskraft weit über die drei Standorte Leverkusen, Dormagen und Krefeld-Uerdingen hinaus, die für die ganze Region wichtig ist. Auch das macht den CHEMPARK zu einem attraktiven Partner.

Currenta GmbH & Co. OHG
CHEMPARK
51368 Leverkusen
www.chempark.de

Powered by **CURRENTA**

 /chempark

 /chempark

CHEMPARK 

Europas Chemiepark

Dormagen



Die Stimmen Worringens im Stadtrat

Am 25. Mai wählen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köln den neuen Stadtrat. Für die beiden großen Parteien stehen zwei Worringer als Direktkandidaten zur Wahl. Frau Nesseler-Komp für die CDU und Herr Kircher für die SPD. Beide Kandidaten wurden von den Worringer Nachrichten zu ihren Visionen für unseren Ort befragt. Die Antworten finden Sie auf den folgenden Seiten:



Birgitta Nesseler-Komp

Liebe Worringerinnen und Worringer,

unser Ort muss endlich das Image des, wie eine große Kölner Tageszeitung es kürzlich formulierte „tröstlosen“ Vorortes in der Randlage Kölns verlieren.

Hierfür habe ich in den letzten vier Jahren als Mitglied im Rat der Stadt Köln den Kampf begonnen und werde hieran auch zukünftig weiterarbeiten.

Unsere Vorstellungen und Ideen müssen in Köln noch mehr Gehör finden und entsprechende Finanzmittel bereitgestellt werden.

Der Kriebelshof, ein denkmalgeschützter Vierkantshof im Eigentum der Stadt Köln, wurde auf Betreiben der Stadtverwaltung und der SPD geschlossen. Viele von Ihnen haben das Aktionsbündnis Kriebelshof unterstützt, wir haben gemeinsam gekämpft und erreicht, dass dort wieder eine Jugendeinrichtung beheimatet ist. Die Stadtspitze erlebte eindrucksvoll, dass in Worringen bürgerschaftliches Engagement gelebt wird. Mein Ziel ist es, den Kriebelshof wieder zu einer Begegnungsstätte für Jung und Alt werden zu lassen. Hierfür werde ich mich weiter einsetzen.

Die vielen denkmalgeschützten Gebäude verlei-

hen Worringen einen besonderen Charme. Das letzte erhaltene Kölner Stadtteilkrankenhaus und ein Schmuckstück des Ortskerns wurden durch meine Initiative vor dem sicheren Abriss bewahrt. In diesem Sinne werde ich weiterhin den Denkmalschutz in Worringen begleiten, aber auch mein Augenmerk auf eine behutsame städtebauliche Weiterentwicklung des Ortes richten. Hierbei gilt es auch, innovative Wohnformen und Wohnprojekte zu realisieren. Altersgerechter und barrierefreier Wohnraum ist für Worringen ein Zukunftsmodell, welches ich weiter vorantreiben möchte.

Die sogenannte Randlage Worringens wurde als Argumentationshilfe zur Schließung der einzigen weiterführenden Schule am Holzheimer Weg herangezogen. Dieser Schulstandort ist ein wichtiger Bestandteil der Infrastruktur des Ortes. Die politischen Mitbewerber sahen das leider anders. Mein Antrag, hier eine Zweigstelle der Heinrich-Böll-Gesamtschule Chorweiler zu realisieren, wurde zwar zunächst abgelehnt, jedoch geben mir die Anmeldezahlen der Gesamtschule, die deren Kapazität jährlich bei weitem überschreiten, recht. Hier werde ich mich weiter bemühen.

Besonders beeindruckt mich an Worringen das rege Vereinsleben. Gerne werde ich hier meine Unterstützung und Hilfestellung intensivieren. Im vielfältigen bürgerschaftlichen Engagement besitzt Worringen ein unschätzbare Pfund. Ich werde mich weiter für eine noch bessere Vernetzung bestehender Einrichtungen, Vereine, Initiativen und der Politik einsetzen.

Hochwasserschutz ist für

Worringen lebensnotwendig. Die Realisierung des geplanten Überflutungsraums im Worringer Bruch begleite ich seit Jahren kritisch aber auch konstruktiv. Sie können versichert sein, dass Ihre Sicherheitsbedenken hierbei Berücksichtigung finden. Die Fragen um die Rettungswege, der vorhandenen Altlasten im Überflutungsgelände und der Rückführung des angestauten Rheinwassers sind unabdingbar vor der Realisierung zu klären. Ich plädiere für eine, das Wohl und die Interessen aller Bürger im Auge haltende, konstruktive, vorausschauende Zusammenarbeit von Stadtentwässerungsbetrieben, Bürgen und Politik. Hierbei darf die Problematik des Grundhochwassers nicht ausgespart werden.

Nicht zuletzt werde ich dafür Sorge tragen, weitere geeignete Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung auf den Weg zu bringen. Unsere Kinder sollen auf ihrem Schulweg sicher sein, ältere Menschen die Einkaufsmöglichkeiten vor Ort angstfrei nutzen können. Hierzu gehören auch ein noch besser getakteter ÖPNV und ein sicherer und sauberer Worringer Bahnhof.

Für weitere Informationen besuchen sie meine Website www.nesslerer-komp.de oder kontaktieren mich gerne auch über E-Mail oder Facebook.

Ich würde mich freuen, wenn Sie mir am 25. Mai Ihr Vertrauen schenken und bitte um Ihre Stimme.

Ihre
Birgitta Nesseler-Komp



Jürgen Kircher

Liebe Worringerinnen und Worringer,

mein Name ist Jürgen Kircher, ich bin 53 Jahre alt, verheiratet, habe zwei erwachsene Töchter und arbeite als kaufmännischer Angestellter bei den Kölner Verkehrsbetrieben.

Ich lebe seit 51 Jahren in Worringen, arbeite hier und in anderen Ortsteilen in vielen Vereinen mit.

Seit 10 Jahren gehöre ich der Bezirksvertretung Chorweiler an, u.a. als Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion sowie als Bezirksbürgermeister und aktuell als erster stellvertretender Bezirksbürgermeister. Meine umfangreiche kommunalpolitische Erfahrung möchte ich in Zukunft für meinen Wahlkreis in den Rat der Stadt Köln einbringen. Meine Schwerpunkte und Visionen für die politische Arbeit sind die weitere Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur. Hierzu gehört unter anderem die Sperrung aller Ortsdurchfahrten für schwere LKW, damit einhergehend die Einführung der Mautpflicht auf der B9 zwischen Fühlingen und Dormagen. Angesichts der Entwicklung des Schwerlastverkehrs, insbesondere in der für die Region sicherlich wichtigen Verbindung zw-



schen den Häfen Köln und Neuss / Stürzelberg / Düsseldorf, ist es nicht mehr hinnehmbar, dass die Anwohner entlang der B9 tagtäglich den Belastungen von LKWs ausgesetzt sind, die sich die Maut sparen wollen und deshalb Ausweichrouten benutzen, statt über die Autobahnen zu fahren. Ich werde mich für die schon lange geforderten Radwege entlang der Bruchstr. bzw. des Blumenbergsweges einsetzen. Ebenso muss der Blumenbergsweg bedarfsgerecht ausgebaut werden ebenso wie die Alte Str. nach Fertigstellung des neuen Wohnbaugebietes. Angesichts immer neuer Wohnbaugebiete in Worringer und Roggendorf, muss auch der bedarfsgerechte Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs geprüft werden.

Ein weiteres Thema wird die Verbesserung des Wohnumfeldes, insbesondere unter Berücksichtigung des demografischen Wandels sein.

In allen Ortsteilen soll mehr preiswerter Wohnraum entstehen. Dabei muss auch preisgünstiges Bauland für junge Familien zur Verfügung gestellt werden. Bei zukünftigem Wohnungsbau müssen mehr Wohnungen für ältere Menschen entstehen bzw. im Zuge der Inklusion überhaupt mehr barrierefreie Wohnungen. Das Gelände der ehemaligen Hauptschule, für dessen Entwicklung ich mich nachhaltig einsetze, böte hierfür gute Möglichkeiten der Realisation neben dem dort auch dringend notwendigen Bau einer Kindertagesstätte. Kinderspielflächen müssen sorgfältiger gepflegt werden. Von ganz besonderer Bedeutung ist für mich, die Rahmenbedingungen für die produzierende Industrie und ins-

besondere das mittelständische Gewerbe weiterzuentwickeln, damit bestehende Arbeitsplätze gesichert und nicht zuletzt für junge Menschen neue Ausbildungs- und Arbeitsplätze entstehen. Den eingeschlagenen erfolgreichen Weg zur Erhaltung des Krebelschloßes und der SG Worringer werde ich weiter nachdrücklich unterstützen, ebenso wie dringend notwendige Sanierungsarbeiten am Vereinshaus. Eines der wichtigsten Themen für Worringer wird in der neuen Legislaturperiode die Diskussion um den Retentionsraum Worringer Bruch sein. Ich unterstütze dabei ausdrücklich den Vorschlag des Bürgervereins zur Realisation der „kleinen“ Lösung, um unserer Gesamtverantwortung gerecht zu werden und gleichzeitig das einmalige Naturschutzgebiet Worringer Bruch nicht zu zerstören. Außerdem ist es nicht hinnehmbar, dass nach einer Flutung eines „großen“ Retentionsraumes die Grundwasserstände über längere Zeit deutlich ansteigen und dabei Schäden an Worringer Gebäuden, inklusive dem damit verbundenen Wertverlust der Häuser, in Kauf genommen werden.

Ich habe in meiner bisherigen politischen Arbeit gezeigt, dass ich die Probleme und Sorgen der Menschen in Worringer kenne und mich um Lösungen gekümmert habe. Ich möchte in Zukunft, mit ihrer Unterstützung, als starke Stimme Worringers im Rat daran mitarbeiten, dass unser Ort weiterhin so lebens- und lebenswert bleibt, wie wir ihn kennen.

Herzlichst
Ihr
Jürgen Kircher

www.bv-worringer.de

BESTATTUNGEN **meurer**

seit 1907 Erd-, Feuer- und Seebestattungen

- Preiswerte Bestattungen
- Vorsorgeberatung
- Erledigung aller Formalitäten
- Seriöse und kompetente Beratung
- 24 h Rufbereitschaft
- großzügige u. moderne Ausstellung

50769 Köln-Worringer • Lievergesberg 19
Telefon Tag + Nacht **02 21/78 22 65**

Jakob Sturm GmbH & Co.KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Ihr Fachbetrieb für:

- Steildach- und Flachdach-Eindeckung sowie -Sanierung
- Schiefer- und Metalleindeckungen
- Bauklempnerarbeiten
- Fassadenverkleidung
- Abdichtungs- und Isolierungsarbeiten
- Einbau von Wohnraumfenstern
- Wartung und Inspektion
- Reparaturen und Beseitigung von Sturmschäden
- Autokranverleih



Postfach 750101 · 50753 Köln
Betrieb u. Ausstellung:
Benzstr. 21 · 41540 Dormagen
Tel. 02133 26 5110
Fax. 02133 26 5120
info@sturm-dachdecker.de
www.sturm-dachdecker.de



Aus dem Leben des Hofstaats 2014



Bildnachweis: Matthias Becker, Wolfgang Langen, Rolf Leesch



Teilnehmer für Praxistest gesucht!

Wieder klar und deutlich in Gesellschaft verstehen.

Hörgeräte Lorsbach in Köln sucht Praxistester für die neuen Im-Ohr-Hörsysteme.



Viele Menschen können in bestimmten Situationen Sprache zwar hören, aber nicht mehr präzise verstehen. Vor allem bei ungünstiger Geräuschkulisse wie Musik, Stimmengewirr und Verkehrslärm oder auch beim Fernsehen wird das Sprachverstehen erheblich erschwert.

Häufig liegt die Ursache an einer unbemerkten Veränderung des Hörvermögens. Menschen, die besonders das Verstehen von Sprache als anstrengend empfinden, haben oft Höreinbußen bei den hohen Tönen. Dadurch werden ähnlich klingende Wörter leicht verwechselt. Kurz: Sie hören zwar noch gut, verstehen jedoch schlecht. Was können Betroffene tun, wenn die Verstehleistung nachlässt, das Zuhören anstrengt und sich

Missverständnisse häufen? Die moderne Hörtechnologie bietet hier zahlreiche Lösungen – für jedes Hörbedürfnis die passende.

Besser hören und das nahezu unsichtbar

Die meisten Menschen wünschen sich eine bessere Verstehleistung, aber ein unauffälliges Hörgerät.

Mit den unauffälligen Im-Ohr-Hörsystemen kann niemand sehen, wie gut Sie hören.

Hier sind Im-Ohr-Hörsysteme die optimale Lösung. Die Minigeräte werden direkt im Ohr getragen und sind dadurch nahezu unsichtbar. Das Ergebnis: Niemand kann sehen, wie gut man hört. Durch den Sitz im Gehörgang wird die natürliche Ohranatomie genutzt und ein ganz natürliches Hörerlebnis unterstützt. Der Schall wird im Gehörgang aufgenommen und dann im Hörsystem optimiert: Unwichtige Geräusche werden reduziert,

wichtige Geräusche verstärkt.

Die neue Form des Hörens

Die neuen Im-Ohr-Hörsysteme des Herstellers Audio Service werden individuell für Ihr Ohr konfiguriert und sorgen so für perfekten Sitz. Durch die ausgeklügelte Technik werden Störgeräusche erkannt und automatisch unterdrückt. Und dank der speziellen Beschichtung sind die Hörsysteme besonders leicht zu reinigen. Optimaler Tragekomfort ermöglicht Ihnen wieder unbeschwertes Hören. Und das Beste: Niemand kann das sehen!

Der kostenlose und unverbindliche Praxistest

Gute Nachrichten für alle, die schon immer mal ein nahezu unsichtbares Hörsystem ausprobieren wollten.

Hörgeräte Lorsbach in Köln-Worringer sucht zusammen mit dem deutschen Hersteller Audio Service Teilnehmer für einen kostenlosen und unverbindlichen Praxistest. Im Rahmen des Tests wird erforscht, wie die Sprachverständlichkeit in verschiedenen Situationen und der Tragekomfort mit den neuen Im-Ohr-Hörsystemen empfunden wird.



Wie kann ich teilnehmen?

- 1 Vereinbaren Sie gleich einen **persönlichen** Beratungstermin.
- 2 Nach einer **ausführlichen Höranalyse** erhalten Sie ein individuell für Sie eingestelltes Hörsystem und Sie testen das Gerät **14 Tage völlig kostenfrei**.
- 3 Nach dem Test füllen Sie gemeinsam mit Ihrem Akustiker einen kurzen Fragebogen zum **Tragekomfort und Klangerlebnis** des Hörsystems aus.

Die Vorteile von Im-Ohr-Hörsystemen

- **Nahezu unsichtbar**
- **Optimales Sprachverstehen**
- **Natürlicher Klang durch Nutzung der Schallverstärkung der Ohrmuschel**
- **Vollautomatische Situationseinstellung**
- **Hoher Tragekomfort**
- **Sehr leicht in der Handhabung**
- **Pflegeleicht durch spezielle Beschichtung**
- **Ideal für Brillenträger, Brillenbügel und Hörsystem kommen nicht in Berührung**

Melden Sie sich am besten gleich telefonisch für den kostenlosen Praxistest an.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

Hörgeräte Lorsbach Köln
Breiter Wall 2–4
50769 Köln-Worringer
Tel.: 0221 / 589 62 26

www.hoergeraete-lorsbach.de



08/15
BANK

Jetzt bis zum 31.05.2014
bis zu 3.000 Extra-Punkte
für € points kassieren.

€ Finanzkonzept



Das € Finanzkonzept:
Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

 Kreissparkasse
Köln
www.ksk-koeln.de

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Kreissparkasse Köln. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Nähere Informationen unter www.ksk-koeln.de oder bei einem unserer Berater.

Wenn's um Geld geht – € Kreissparkasse Köln.